

SCHLIERBACH

NACHRICHTEN
UND INFORMATIONEN
DES STADTTEILS

aktuell



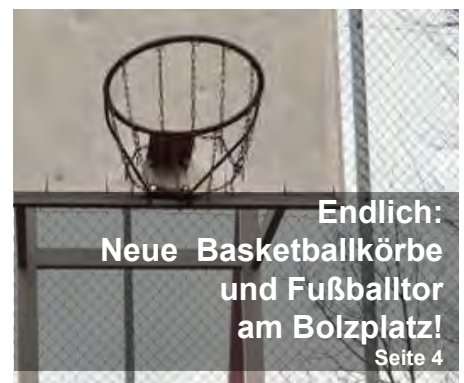
43. Jahrgang Nr. 1/2 Januar / Februar 2022



Energetische Sanierung
Seite 20



**Carl Bosch Museum
Deutschlands Bodenschätze**
Seite 15



**Endlich:
Neue Basketballkörbe
und Fußballtor
am Bolzplatz!**
Seite 4

Herausgeber: Stadtteilverein Schlierbach, in Kooperation mit den Pfarrgemeinden,
Schlierbacher Vereinen und Institutionen · Impressum Seite 25

Erscheint 4-wöchentlich · Kostenlos an alle Haushalte



**eye
and
art**

**Begeisterung
SEHEN**

Hauptstraße 114
69117 Heidelberg
Tel. 06221 183394
www.eye-and-art.de



Laudenklos

Grabmale

Seit 1970 Ihr kompetenter
Ansprechpartner für Schlierbach
und Ziegelhausen

Steinmetz u. Bildhauerbetrieb

Werkstätte und Ausstellung

Rohrbacher Straße 98b (am Bergfriedhof) 69126 Heidelberg
Telefon: 06221/336779 laudenklos-grabmale@t-online.de

www.laudenklos-grabmale.de



**Alten Menschen ein neues
Zuhause geben.**

Wir bilden aus
zum/zur Altenpfleger/in und zur Pflegefachfrau /
zum Pflegefachmann und wir bieten Freiwilligendienste
(FSJ und BuFDi) an. Unterkunft kann gestellt werden.

Pflegeheim und Betreutes Wohnen im Luftkurort Wilhelmsfeld

Seniorenzentrum Erlbunner Höhe
Panoramaweg 12-14 | 69259 Wilhelmsfeld
Tel. 06220 - 915433 0
www.altenhilfe-stadtmission.de

Ein Haus der Altenhilfe der Evang. Stadtmission Heidelberg gGmbH

 **altenhilfe**
evang. stadtmission heidelberg



RENAULT
Passion for life

AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH
In der Au 7 • 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

★★★★★

SEHR GUT

511 Bewertungen

Stand: 23.06.2021



proven Expert

99% EMPFEHLUNG



**RHEIN NECKAR
AKUSTIK**



**Sie möchten besser Hören können –
so gut wie früher?**

Wie winzige Hörsysteme Ihr Leben schlagartig verbessern.

Stellen Sie sich vor, Sie treffen einen guten alten Freund wieder und unterhalten sich über früher. Plötzlich sagt er: „Du, entschuldige bitte, aber hattest du nicht immer Probleme mit dem Hören gehabt? Hat sich das etwa von selbst erledigt?“ Und Sie müssen schmunzeln, denn er ist nicht der Einzige, der Ihr Hörsystem schlicht übersehen hat. Kein Wunder, bei der dezenten Größe und anatomischen Form. Sie wollten schon immer ein Hörgerät, das niemand bemerkt?

Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie eine gratis Beratung, inkl. Hörtest und kostenfreies Probetragen. „Eine tolle Sache!“ – das hören wir öfter.

Heidelberg • Brückenstraße 3 • 062 21 / 673 77 00

www.rhein-neckar-akustik.de



Auftakt 2022

Auf der letzten Sitzung vom 19. Januar haben wir uns im öffentlich tagenden erweiterten Vorstand des STV darauf verständigt auf Basis der aktuellen Coronalage nach Möglichkeit mehrere Veranstaltungen in Angriff zu nehmen, die ggf. aber kurzfristig entfallen könnten:

Den **5. Februar** hatten wir letztes Jahr benannt, um einen möglichen Neujahrsaftakt für alle in Schlierbach zu gestalten. Aufgrund der aktuellen Coronalage nehmen wir jetzt davon Abstand.

19. März der Sommertagsumzug, dazu sind wir aktuell auf der Suche in welchem höheren Raum, z.B. Garage, der Schneemann aufgebaut werden kann. Uns wurde der bisherige Raum unter der Schlierbacher/Ziegelhäuser Brücke entzogen.

1-9. April Heidelberger Frühling in Schlierbach. Hier steht die Planung, bei der die Involvierten ehrenamtlich keine Mühe gescheut haben, ein attraktives Erleben in Schlierbach für alle zu ermöglichen. Die Termine an unterschiedlichen Orten in Schlierbach werden noch offiziell kommuniziert. - Nun müssen nur noch die Künstler geimpft werden, wie sich erst diese Woche am 18.1. herausstellte.

1. Mai „wie immer“ und hochgeschätzt: die Bewirtungsstation am Linsenteich für den Familienausflug.

Einen Samstag im Mai und noch in der Konzeptionsphase auf Anregung und in Kooperation des Freundeskreises der Grundschule: Flohmarkt und Pflanzentauschbörse mit Ausklang am Platz der Begegnung.

Juli: Ein Sommerfest am Neckar...!? - man mag es ja nicht aussprechen, aber dies rückt doch in den Bereich des Möglichen.

Kürzliche **Treffen mit Amtsleitern** seit Jahresbeginn un-

ter persönlicher Koordination und Anwesenheit des Oberbürgermeisters brachten nun Neues bei unseren Anliegen: Strom- und Wasseranschluss an der Neckarwiese in Schlierbach sowie weiteres Vorgehen bzgl. einer Regelung des Zuganges der Sportanlage in Schlierbach! Dazu in späteren Ausgaben mehr, hier ist nun eine erfreuliche und vor allem deutliche Bewegung zu sehen, die bisher nicht wahrnehmbar war und ausdrücklich auf den OB Prof. Würzner und die Einhaltung seiner Zusagen gegenüber dem STV und damit den Bürger*innen Schlierbachs zurückgeht.

Ein kurzer Überblick noch zum **Platz der Begegnung:** Hier gab es mehrere Treffen mit dem Forst- und Landschaftsamt und wir stehen in sehr gutem direkten Austausch. Die beiden älteren Bäume mussten nun doch und in Absprache mit uns früher gefällt werden als ursprünglich erhofft, da sie bereits massivere Schädigungen im letzten Jahr zeigten. Im Januar noch sollen vier Säulenbäume in einer ersten Phase gepflanzt werden, um baldigst in die Funktion von Schattenspendern zu wachsen. In einer zweiten Phase folgen voraussichtlich weitere zwei Bäume im Eingangsbereich. Parallel wird über ein Fachunternehmen die Einrichtung eines schattenspendenden Sonnensegels angegangen. Des Weiteren haben wir Optionen fixiert für die Erweiterung von Sitzgelegenheiten rund um den Spielbereich (Südseite), am Hang und mit Tisch an der Seite zur Bahn hin; desgleichen das Aufstellen einer Tischtennisplatte an der Stelle, an der die alten Bäume standen, sowie von Fahrradständern am Eingang. Alle diese „Optionen“ sind derzeit in Konzeption und Kostenabschätzung, so dass wir anschließend einen priorisierten Fahrplan festlegen können, ob und wann welches Element umgesetzt werden kann. Es grüßt Sie und Euch herzlich im Namen der STV /CK

2020 - Ein Jahr mit Höhen und Tiefen

Mitgliederversammlung des Stadtteilvereins Schlierbach

Coronabedingt fand die Mitgliederversammlung 2021 des Stadtteilvereins Schlierbach erst im 2. Halbjahr am 17. November 2021 im Bürgerhaus statt. Wie bereits seit vielen Jahren praktiziert, wurde satzungsgemäß und fristgerecht über eine Ankündigung in „Schlierbach aktuell“ eingeladen.

Der 1. Vorsitzende Dr. Christopher Klatt führte durch die Sitzung und begann mit einem Rückblick auf das Jahr 2020, das vielversprechend mit der „Schlierbacher Nacht“ im Februar als Neujahrsaftakt in der Sporthalle der Grundschule begann. Mit Poetry Slam, Live-Musik und Disco haben die zahlreichen Besucher einen unterhaltsamen Abend erlebt. Wer wollte, konnte sich an Plakataständen über die Aktivitäten der Schlierbacher Vereine und Initiativen informieren.



Neuer und alter Vorstand: Lothar Gönzheimer, Marcus Behrens, Kerstin Nowotny, Christopher Klatt

Und dann breitete sich Corona aus und alle sonstigen Veranstaltungen im Jahresverlauf mussten ausfallen... Der erweiterte Vorstand traf sich dann meist in mehr oder weniger beliebten online-Sitzungen, um die Schlierbacher Themen voran zu bringen: Die Umbauarbeiten am Bürgerhaus kamen ins Stocken und wurden kurz nach Abschluss mit einem Totalausfall der Heizung gekrönt. Der Platz der Begegnung und die Neckarwiese als Neckarort sollen bürgerfreundlich weiterentwickelt werden – um nur einige Themen zu nennen.

Die Mitgliederzahl blieb erfreulicherweise konstant bei 170 zahlenden Mitgliedern. Die Vermietungen des Bürgerhauses als wichtige Einnahmequelle gingen coronabedingt zwar zurück, aber durch die ausgefallenen Veranstaltungen sanken auch die Ausgaben, so dass unter dem Strich ein ausgeglichenes Ergebnis für das Berichtsjahr erzielt werden konnte. Aufgrund des vorhandenen Vermögens wurden Rückstellungen für Investitionen in den kommenden Jahren gebildet, so z.B. für die verbesserte Ausstattung des Bürgerhauses und für Spielgeräte und Sitzbänke am Platz der Begegnung und der Neckarwiese. Als neue Projekte wurden die Bereitstellung eines Lastenfahrrades und die Unterstützung bei der Neugestaltung des Kapellengartens an der Gutleuthofkapelle aufgenommen. Der gesamte Vorstand wurde hinsichtlich der Kassenführung sowie für die gesamten Tätigkeiten von der Versammlung einstimmig entlastet.

Bei den turnusmäßigen Wahlen standen der 2. Vorsitzende und der Schriftführer zur Wahl. Hier gab es keine Überraschungen: der bisherige 2. Vorsitzende Marcus Behrens und der bisherige Schriftführer Lothar Gönzheimer wurden in Ihren Ämtern einstimmig bestätigt.

Wir sind optimistisch in diesem Jahr wieder mehr Veranstaltungen durchführen zu können. Wer sich beteiligen und einbringen will kann gerne zu den öffentlichen Sitzungen des erweiterten Vorstands kommen, die regelmäßig an jedem 3. Mittwoch im Monat (außer in den Ferien) um 20:00 Uhr im Bürgerhaus stattfinden. Die genauen Termine finden Sie in Schlierbach Aktuell, das übrigens auch als pdf-Datei über unsere Homepage www.schlierbach-aktuell.de verfügbar ist. Wer per E-Mail eingeladen werden möchte, der schreibt bitte eine entsprechende mail an redaktion@schlierbach-aktuell.de.

L. Gönzheimer

Neue Basketballkörbe und Fußballtore auf dem Kleinspielfeld (Bolzplatz)

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

seit meinem letzten Artikel ist einiges passiert.

Der Antwortbrief des Oberbürgermeisters Prof. Dr. Eckart Würzner, der schon im Oktober kam, war sehr positiv, da auch er sich gerne dafür einsetzt, eine Lösung bzw. ein Angebot zu finden, dass auch Freizeitsport auf der Sportanlage stattfinden kann. Auch wenn momentan noch rechtliche Hindernisse zu bewältigen sind greift er das gerne nochmals auf. In seinem Brief schreibt er, dass er direkt veranlasst hat, dass auf dem Kleinspielfeld Basketballkörbe angebracht werden.

Diesbezüglich habe ich mich dann auch direkt mit dem Amt für Sport und Gesundheitsförderung in Verbindung gesetzt. Schon Ende Oktober habe ich mich mit dem Sportamt getroffen. Anwesend war unter anderem der Amtsleiter für Sport und Gesundheitsförderung Herr Gert Bartmann. Gemeinsam haben wir besprochen, wie es weiter gehen soll. In dem Punkt, dass neue Fußballtore und vor allem Basketballkörbe auf das Kleinspielfeld müssen, sind wir uns einig geworden. Wie ihr vielleicht schon mitbekommen habt, befinden sich jetzt neue Basketballkörbe und Fußballtore auf dem Kleinspielfeld. Ich denke, einige von euch konnten diese schon nutzen. Ich selber habe auch schon darauf gespielt.

Die Öffnung des großen Platzes geht jetzt langsam auch voran, jedoch wurden auch einige Probleme erkannt. Vor allem der Punkt mit der Haftung stellt ein großes Problem dar. Ich hoffe euch auch diesbezüglich bald weitere positive Rückmeldungen schreiben zu können. Nun möchte ich mich bei jedem bedanken der an meiner Unterschrift-Sammelaktion teilgenommen hat und dadurch auch dafür gesorgt hat, dass das Kleinspielfeld jetzt neue Tore und Körbe hat. Jede Unterschrift hat gezählt!! Ich möchte mich auch ganz herzlich beim Stadtteilverein bedanken für eure Unterstützung und Bereitschaft. Noch ist mein eigentliches Ziel, den Sportplatz ganz aufzubekommen, nicht erreicht. Aber ich hoffe und denke, dass wir dies auch bald schaffen werden. Denn Schlierbach profitiert von einem Zuzug und so ist diese wunderschöne Freizeitanlage eine große Bereicherung für den Stadtteil Schlierbach. Vor allem ist der Sportplatz eine gute Möglichkeit, soziale Kontakte auch in Corona-Zeiten zu knüpfen und ein schöner Ausgleich zu Homeoffice und langer Schule.

Momentan ist natürlich auch noch Corona ein großes Problem. Vor allem wenn man wieder einen Testnachweis für den Gemeinschaftssport braucht.

Liebe Grüße

Joella Sommer

joella.sommer@gmail.com



Hoffentlich bald wieder so!

Foto: M. Walla



Turnverein 1888 Schlierbach e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand lädt hiermit alle Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

Datum: Freitag, 18. Februar 2022
Uhrzeit: 19:00 Uhr (virtueller Einlass ab 18:45 Uhr)
Ort: Video- bzw. Telefonkonferenz

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Technischen Leiterin und der Übungsleiter
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Ergänzung der Beitragsordnung
(Neue Beitragsätze für ein Elternteil plus Kind sowie für zwei Kinder einer Familie)
9. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens zehn Tage vor der Versammlung schriftlich mit Begründung beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu können.

Martin Böning (1. Vorsitzender)
 Martin Walla (2. Vorsitzender)

Gute Vorsätze fürs neue Jahr??

Fitnessstraining

Montags von 18-19 Uhr

Eine Stunde allgemeines Fitnessstraining, in dem wir mit Musik, verschiedenen Geräten oder auch mal einem kleinen Spielchen Ausdauer, Muskulatur und Beweglichkeit funktionell trainieren. Nach dieser Stunde hat man schon was geschafft für die Woche. Wir freuen uns über neue Mitsportler!



Neu! Wirbelsäulengymnastik Neu!

Freitags von 19-20 Uhr ab 11.3.22

In dieser Stunde kräftigen und dehnen wir unsere Muskulatur, mobilisieren die Wirbelsäule und schulen die Körperwahrnehmung. Abschließen werden wir die Stunde mit einer Entspannung um dann bewegt und entspannt ins Wochenende zu gehen. Bei Interesse bitte Rückmeldung unter 01633670257 oder nadia.emrich64@gmail.com

Ich freue mich auf euch, gerne auch in beiden Stunden.

Nadia Emrich (Übungsleiterin und Physiotherapeutin)



Neues vom TV 1888 Schlierbach

Web: <http://tv-schlierbach.de>
 E-Mail: info@tv-schlierbach.de

Mitgliederversammlung

Die diesjährige MV findet am Freitag, den 18.02.22 als virtuelle Versammlung statt. Wer die digitale Ausgabe von Schlierbach Aktuell liest, gelangt durch Klick auf diesen Link zur Einstiegsseite: <http://mv.tv-schlierbach.de>.

Die Tagesordnung ist auch der hier abgedruckten Einladung zu entnehmen. Neben den üblichen Themen steht unter TOP 8 eine Ergänzung der Beitragsordnung an, deren Ziel eine feiner gestaffelte Beitragsstruktur ist. Die entsprechende Beschlussvorlage findet sich ebenfalls unter dem o. g. Link. Wohlgermerkt, eine Beitragserhöhung ist NICHT vorgesehen, vielmehr sollen Familien teilweise entlastet werden.

Der Vorstand würde sich über eine rege Teilnahme freuen.

Besuch vom Nikolaus



Am Montag, den 06.12.2021, besuchte auch letztes Jahr der Nikolaus das Eltern-Kind-Turnen sowie das Kinderturnen. Aufgrund der aktuellen Situation empfangen ihn die singenden Kinder vor der Turnhalle. Dort überreichte der Nikolaus jedem

Kind eine kleine Tüte mit Nasch- und Bastelsachen. Sowohl die Kinder als auch die Eltern freuten sich sehr über den gelungenen Besuch und hoffen, dass der Nikolaus nächstes Jahr wieder kommt!

Übungsleiter(in) Pilates gesucht

Der TV Schlierbach sucht eine(n) neue(n) Übungsleiter(in) für Pilates. Als mögliche Termine stehen verschiedene Wochentage zur Verfügung. Interessen melden sich bitte unter: vorstand@tv-schlierbach.de



Ihr Programm im Februar



Seniorenzentrum Ziegelhausen
Brahmsstraße 6, 69126 Heidelberg
Telefon 06221 – 80 44 27 Fax – 80 44 29
SZ.Ziegelhausen@caritas-heidelberg.de
www.seniorenzentren-heidelberg.de

Liebe Besucher*innen, liebe Freunde des Seniorenzentrums,

um am Mittagstisch teilnehmen zu können, melden Sie sich bitte **telefonisch, am Vortag bis 9:30 Uhr, an.**

Unser Hol- und Begleitdienst holt Gäste des Mittagstisches von zu Hause ab. Bitte haben Sie Verständnis, dass vorläufig nur abgeholt werden kann, wer selbstständig zum Auto laufen und ein- und aussteigen kann.

Alle Gymnastik- und Bewegungsangebote beginnen voraussichtlich wieder ab Anfang Februar.

Bitte beachten Sie die Hygieneregeln beim Besuch des Zentrums:

- Sie dürfen das Zentrum nur mit einem FFP-2 Mund-Nasenschutz betreten.
- Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände. Die Spender befinden sich im Eingangsbereich.
- Nach der neuen Corona-Verordnung vom 12. Januar 2022 gelten bei uns die 2G-Regeln, bzw. für den Mittagstisch 2G plus. Der 2G-Regel nach muss jede Person entweder geimpft oder genesen sein (der Genesenennachweis darf nicht älter als 6 Monate sein). Bei 2G plus müssen diese Personen zusätzlich einen negativen Schnelltest vorzeigen, der maximal 24 Stunden alt ist oder geboostert sein.



Haben Sie Fragen? Melden Sie sich gerne telefonisch bei uns.

Ihre Gabriele Bamarni & Nelly Haas

Programm im Februar

Montag

- ab 07. Febr. 10:00 Uhr Qi Gong im Garten
ab 07. Febr. 15:30 Uhr „Fit im Alltag“ im Garten
16:00 Uhr Spanisch für Fortgeschrittene (momentan noch pausiert)
17:00 Uhr Spanisch mit Vorkenntnissen (momentan noch pausiert)

Dienstag

- 10:00 Uhr Tai-Chi (momentan online)
10:00 Uhr Bewegungstreff auf dem Kuchenblech
08. Febr. 14:00 Uhr Strickcafé
15 - 18 Uhr Malen und Zeichnen (Fernkurs)

Mittwoch

- 09:00 Uhr In Bewegung bleiben – Nordic Walking
09:30 Uhr Boule-Sportanlage Schlierbach
15:00 Uhr Doppelkopf
02. Febr. 15:00 Uhr Tatkraftgruppentreffen
16. Febr. 14:00 Uhr Gemeinschaftlicher Spielenachmittag
23. Febr. 15:00 Uhr 5. Vortrag: „Moderne Technik für Senior*innen“ von Martin Walla (HD-4D)

Donnerstag

20. Jan. 14:30 Uhr Auszeit- Treffen für pflegende Angehörige

Freitag

- 15 - 18 Uhr Malen und Zeichnen (Fernkurs)

Kurzfristige Änderungen sind möglich

Gemeinschaftlicher Mittagstisch von Montag bis Freitag: 12 Uhr

Anmeldung ist bis **09:30 Uhr** am Vortag erforderlich.

Wer abgeholt werden möchte kann sich im Zentrum melden.

Vorschau für März

- Mittwoch, 02. März, 15:00 Uhr** Tatkraftgruppentreffen
Donnerstag, 03. März, 14:30 Uhr Auszeit – Treffen für pflegende Angehörige
Mittwoch, 16. März, 14:00 Uhr Gemeinschaftlicher Spielenachmittag

Gabriele Bamarni & Nelly Haas

Telefon 06221 – 80 44 27
06221 - 330360

oder den Caritasverband Heidelberg e.V., Tel. 3303-0 (Träger)

SeniorenZentrum Ziegelhausen/Schlierbach

Brahmsstraße 6
69118 Heidelberg-Ziegelhausen
Buslinie 33, Haltestelle: „Brahmsstr.“
Buslinie 36, Haltestelle: „Kirche“
S-Bahn- Linie 1+2 Haltestelle:
S-Bahnhof Schlierbach/ Ziegelhausen

Seniorentreff im Bürgerhaus

Schlierbacher Landstraße 130
69118 Heidelberg-Schlierbach
Buslinie 33+35, Haltestelle:
„Rombachweg“

SCHLIERBACH
GRUNDSCHULE



Der Nikolaus in der Grundschule Schlierbach

Lieber, guter Nikolaus,
komm doch einmal in unser Haus!
Hab so lang an dich gedacht,
Hast mir auch was mitgebracht?

Das hatte er, der liebe Nikolaus, der am 6. Dezember pünktlich mit schwerem Schritt, aber mit einem warmherzigen Lächeln die Kinder der Schlierbach Grundschule besuchte. Er blickte in große, erfreute und auch überraschte

Augen, als er mit seinem Sack auf dem Rücken von Klasse zu Klasse ging. Er versicherte allen Kindern, dass sie brav gewesen waren und auch dieses Jahr ein Geschenk bekämen.

Bevor er in seinen Sack griff und jedem Kind seine kleine Nikolaus-Süßigkeit und der Lehrerin das Klassengeschenk überreichte, wollte er gerne von den ganz Kleinen wissen, was die Kinder sich gewünscht haben...vom Nikolaus oder auch vom Weihnachtsmann. Die Wünsche waren vielfältig: von der PS4 über einen Hund oder Playmobil-Spielzeug. Genauso vielfältig wie die Gaben, die die Kinder heute Morgen schon bekommen hatten: von Nüssen, Mandarinen und Schokolade bis zu Schlittschuhen.

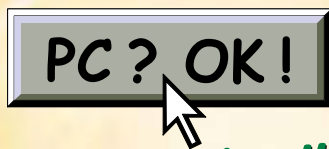
Die ZweitklässlerInnen hatten für ihn das Gedicht „Der Rumpelsack“ dabei, was den Nikolaus natürlich besonders freute. Sie wollten auch wissen, wie er sein ganzes Arbeitspensum so schafft.

Ob er auch einmal klein war, was er so im Sommer macht und warum sein Sack nie leer wird, wollten die DrittklässlerInnen von ihm in Gedichtform wissen.

Und mit den ViertklässlerInnen entspann sich ein nettes Gespräch, ob es wohl „Amtsanmaßung“ sei, wenn ein Schüler eine „Nikolaus-Mütze“ trägt. Und ganz auf wissenschaftlicher Basis wollten die Großen wissen, wie er denn so weite Strecken zurücklegen kann.

So verließ er unter Winken und „Danke-lieber-Nikolaus-Rufen“ die Klassen und machte sich wieder auf den Weg. Bei seinem Stopp beim Freundeskreis hat er sicher von den leuchtenden Augen und strahlenden Gesichtern erzählt.

Die Kinder werden noch oft an ihn denken-immer dann, wenn sie aus „ihrem Nikolaus-Buch“ vorgelesen bekommen.



Kompetenz auf nette Art.

Vor-Ort-Service ohne Anfahrtkosten
im Stadtgebiet von Heidelberg!

www.pc-ok-hd.de 06221/88 900 88
Dirk Schröder In der Aue 20 69118 Heidelberg



Brauchen Sie Hilfe rund um Ihre Bäume? Wir kümmern uns!

- Fachgerechte Baumpflege, vom Obstbaumschnitt bis zur Kronenpflege.
- Keine Rettung mehr in Sicht, dann hilft nur die Baumfällung - **bis zum 28 Februar ist es noch möglich!** Auch auf kleinstem Raum ist dies kein Problem für uns. Durch Seilklettertechnik und spezielle Abseilmethoden bringen wir jeden Baum zu Boden.

Rufen Sie uns an. Gerne beraten wir Sie rund um das Thema Baum, Stein und Garten.

Paul und Pit • Brahmstraße 28 • 69118 HD-Ziegelhausen

☎ 06221 - 34 61 852 • E-Mail: info@paulundpit.de



Hier liegen Exemplare von „Schlierbach Aktuell“ zur kostenlosen Mitnahme aus.



**Geschäfte
in Ziegelhausen:**

Buchmarkt
Kleingemünder Str.

Bäckerei Rühle
Kleingemünder Str.

Juttas Nagelstudio
Kleingemünder Str.

Elektro Steppan
Kleingemünder Str.

Bioladen Klaasen (Post)
Kleingemünder Str.

Elektro Scheuerer
Peterstaler Str.

Metzgerei Unger
Peterstaler Str.

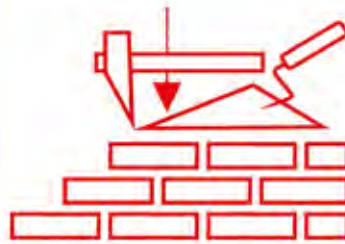
EDEKA-Markt Bischoff
In der Neckarhelle

Nähservice-
Änderungsschneiderei
In der Neckarhelle

Sängerheim der Liedertafel
1846 e. V. Ziegelhausen
Brahmsstr. 7

Neu dazu für Schlierbach:

Zahnarztpraxis Eva Bodem,
In der Aue 10d



DESSLOCH

Baugeschäft -

vorm. F. Stoll

seit über 120 Jahren

Am Fürstenweiher 1 - 69118 HD - Ziegelhausen
Telefon 0 62 21 / 80 03 07 - Fax 0 62 21 / 80 81 25
E-mail: buero@dessloch-bau.de

**24-h-Notdienst
für unsere Kunden**
Tel.Nr. außerhalb der Geschäftszeiten:
Tel. 0171 - 53 75 96 0



- **Heizung und Sanitär**
- **Kundendienst**
- **24-h-Notdienst**
- **Bad-Sanierung**
- **Heizungs-Modernisierung**
- **Fachbetrieb für senioren- u. behindertengerechte Installationen**
- **SHK-Fachkraft für Hygiene und Schutz des Trinkwassers**

KRAMMER & MAHL

G
m
b
H

69118 Heidelberg · Kleingemünder Str. 23
Tel. 0 62 21 / 89 531-0 · Fax 062 21 /80 04 75



Scheuerer
Elektrotechnik oHG



Peterstaler Str. 40 · 69118 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 80 00 69 · info@elektro-scheuerer.de

www.elektro-scheuerer.de



MATTHÄUS GEMEINDE

Evangelisches Pfarramt, Mühlweg 10, 69118 Heidelberg

Gottesdienste

So. 30.01. 2022 – Letzter Sonntag nach Epiphania

Schlierbach:

09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Prädikant Dietz

Ziegelhausen:

18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar

So. 06.02. 2022 – 4. Sonntag vor der Passionszeit

Schlierbach:

11.00 Uhr Familiengottesdienst in der Bergkirche, Diakonin Schneider

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar
Parallel findet der Kindergottesdienst statt.

So. 13.02. 2022 – Septuagesimä - 3. Sonntag vor der Passionszeit

Schlierbach:

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Bergkirche, Vikarin Skirka

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Versöhnungskirche, Diakonin Schneider

So. 20.02. 2022 – Sexagesimä -2. Sonntag vor der Passionszeit

Schlierbach:

09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Prädikantin Wunsch
Parallel findet der Kindergottesdienst in der Sakristei statt

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar

So. 27.02. 2022 – Estomihi - Sonntag vor der Passionszeit

Schlierbach:

09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Diakon Schneider

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis in der Versöhnungskirche, Diakon Schneider

So. 06.03. 2022 – Invokavit - 1. Sonntag der Passionszeit

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer i.R. Weida
Parallel findet der Kindergottesdienst statt.

So. 13.03. 2022 – Reminiszenz - 2. Sonntag der Passionszeit

Schlierbach:

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Bergkirche, Prädikantin Wunsch
Parallel findet der Kindergottesdienst in der Sakristei statt



Kirche mit Kindern in Schlierbach

Wir freuen uns auf euch!

6.2.2022, 11 Uhr (!) Bergkirche

Familiengottesdienst

Diakonin Johanna Schneider feiert ihn mit euch

20.2.2022, 9.30 (!) Uhr Bergkirche

Sophie und Jana feiern mit euch in der Sakristei

13.3.2022, 9.30 (!) Uhr Bergkirche

Sophie und Jana feiern mit euch in der Sakristei

Im April wegen der Osterferien KEIN Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst findet nach einem gemeinsamen Beginn in der Kirche parallel zum Hauptgottesdienst in der Sakristei statt.



Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer i.R. Ding

Corona bestimmt auch weiterhin unsere Gemeindearbeit. Aktuell betrifft die veränderte Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg auch den Gottesdienstbesuch:

FFP2-Maskenpflicht in Innenräumen, auch bei Gottesdiensten

Es gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. Innerhalb geschlossener Räume müssen in der Warn- und den Alarmstufen Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres eine Atemschutzmaske (FFP2 oder eine vergleichbare Maske wie beispielsweise KN95-/N95-/KF94-/KF95-Masken) tragen.

Die bisherige Soll-Vorschrift wurde in eine Muss-Vorschrift überführt.

Evangelische Matthäusgemeinde Heidelberg

Mühlweg 10

Tel. 06221 / 80 03 16

Fax: 06221/8953807

e-mail: [matthaeusgemeinde@ekihd\[dot\]de](mailto:matthaeusgemeinde@ekihd[dot]de)

Öffnungszeiten:

Mo., Di. Do. u. Fr. von 10.00 - 12.30 Uhr

Sekretärin: Karola Ochel

Pfarrer Falk v. Uslar-Gleichen

Sprechzeit nach tel. Vereinbarung über das Pfarramt



Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG

Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius Schlierbach

Gottesdienste

Samstag, 29.01.

14:00 | St. Teresa Gedenkgottesdienst für an Krebs verstorbener Kinder (Martina Reiser)

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. Januar 2022

AM VORABEND Samstag 29.01.

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Johannes Brandt)
17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 30.01.

09.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Alexander Czech)
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Josef Mohr)
18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottesdienst (Thomas Rutte)

Dienstag 01.02.

12.05 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Donnerstag 03.02.

09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier mit Blasiussegen

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. Februar 2022

AM VORABEND Samstag 05.02.

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Sebastian Feuerstein)
Kollekte für den Armendienst
17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 06.02.

09.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Johannes Brandt)
separater Kindergottesdienst
11.00 | St. Teresa Wortgottesfeier (Edeltraud Kohlmann-Lier)
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Johannes Brandt)

Dienstag 08.02.

12.05 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Donnerstag 10.02.

09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. Februar 2022

AM VORABEND Samstag 12.02.

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Alexander Czech)
17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 13.02.

09.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Alexander Czech)
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Adelheid Sellner) (Johannes Brandt)
18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottesdienst – Semesterabschluss (Thomas Rutte)

Dienstag 15.02.

12.05 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Mittwoch 16.02.

20.00 | Jesuitenkirche Taizé-Gottesdienst

Donnerstag 17.02.

09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

20. Februar 2022

AM VORABEND Samstag 19.02.

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Johannes Brandt)
Kollekte für die St. Anna Kirche

17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 20.02.

09.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Johannes Brandt)
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Alexander Czech)
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Sebastian Feuerstein)

Dienstag 22.02.

12.05 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Donnerstag 24.02.

09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Familien Schilling und Winter zur Jahrtagsstiftung) (Johannes Brandt)

Freitag 25.02.

15.00 | Parkresidenz am Neckar (Zgh.) Wortgottesfeier

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. Februar 2022

AM VORABEND Samstag 26.02.

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Alexander Czech)
17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 27.02.

09.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Alexander Czech)
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Chinedu Nweke)
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Thomas Rutte)

Dienstag 01.03.

12.05 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Mittwoch 02.03. Aschermittwoch

Die Gottesdienste standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich im Pfarrbrief überbrücken und auf www.stadtkirche-heidelberg.de

Donnerstag 03.03.

09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (NN)

1. FASTENSONNTAG

6. März 2022

AM VORABEND Samstag 05.03.

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (NN)
17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 06.03.

09.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (NN)
11.00 | St. Teresa Wortgottesfeier (NN)
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (NN)

Dienstag 08.03.

12.05 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Donnerstag 10.03.

09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

2. FASTENSONNTAG

13. März 2022

AM VORABEND Samstag 12.03.

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (NN)
17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 13.03.

09.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (NN)
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Adelheid Sellner) (NN)
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (NN)

INFORMATIONEN zum Gottesdienstbesuch

BEGRENZTE ZAHL VON PLÄTZEN

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist derzeit nicht notwendig. Weiterhin steht in den Kirchen aber nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung. Bitte kommen Sie rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn und folgen den Hinweisen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

ERFASSUNG DER DATEN DER MITFEIERNDEN

Derzeit sind von allen Mitfeiernden Name und Vorname sowie Adresse oder Telefonnummer zu erfassen. Entsprechende Formblätter sind beim Betreten der Kirche auszufüllen. Um längere Wartezeiten vor dem Gottesdienst zu vermeiden, kann das Formblatt über die Website der Stadtkirche heruntergeladen und schon ausgefüllt zum Gottesdienst mitgebracht werden. Dies kann auch über die Luca-App geschehen.

TRAGEN EINES MUND-NASE-SCHUTZES

Alle Mitfeiernden sind verpflichtet, während des ganzen Gottesdienstes einen medizinischen Mund-Nase-Schutz zu tragen. Wer das 18. Lebensjahr vollendet hat, ist seit dem 13. Januar verpflichtet, eine FFP2-Maske oder etwas Vergleichbares (KN95) zu tragen.

BITTE BEACHTEN SIE AUCH FOLGENDES

Notwendigen Abstand (1,5 Meter) zwischen Personen bitte einhalten! Möglichkeiten zur Handdesinfektion stehen für Sie bereit. Benutzen Sie - wenn möglich - Ihr eigenes Gotteslob. Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen. Bitte verzichten Sie weiterhin auf den Friedensgruß mit Handschlag. Bitte vermeiden Sie mögliche Berührungen der Hände während der Kommunion. Mundkommunion ist derzeit nicht möglich. Die Kollekte erfolgt in der Regel am Ausgang.

Die Kath. Stadtkirche richtet sich nach den Regeln des Infektionsschutzgesetzes. Daher gelten die hier genannten Regeln immer unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich stets über die aktuellen Regelungen.

Aus der Stadtkirche



FFP2-Maskenpflicht im Gottesdienst / in Innenräumen

Das Erzbistum Freiburg reagiert auf die Veränderung der Maskenpflicht, die der Landesgesetzgeber am 12.01.2022 in Kraft gesetzt hat, was Auswirkungen auf das Tragen der Masken in Innenräumen und damit auch für unsere Gottesdienste nach sich zieht.

Bei Gottesdiensten in Innenräumen gilt (ebenso wie bei

anderen kirchlichen Veranstaltungen sowie bei Besucher-verkehr in geschlossenen Räumen) generell die Maskenpflicht. Mit Wirkung ab dem 12. Januar 2022 hat der Landesgesetzgeber die schon bisher **geltende Maskenpflicht** folgendermaßen nachgeschärft: „Innerhalb geschlossener Räume müssen in der Warn- und den Alarmstufen Personen **ab Vollendung des 18. Lebensjahres eine Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) tragen.**“

Grund für die Regeländerung ist die deutlich erhöhte Übertragbarkeit der Omikron-Variante des Corona-Virus.

Kindergottesdienste

Das Kindergottesdienst-Team der Jesuitenkirche bietet am ersten und dritten Sonntag parallel zum sonntäglichen 11 Uhr-Gottesdienst einen Kindergottesdienst an.

Die nächsten Termine sind Sonntag, 6. und 20. Februar. Wir freuen uns auf Euch.

Eine-Welt-Kreis: Coronabedingte Änderungen

Leider müssen wir - coronabedingt - unsere Veranstaltungen, die wir im Februar geplant haben - ändern bzw. verschieben.

- Die **Aufführungen des Kindertheaters: Jim Knopf und die wilde 13** können nicht am 5./6.2. 22 stattfinden. Wir planen nun, einen Film des Theaterstücks zu drehen und möchten Ihnen diesen auf DVD oder Stick in einem Familienpaket mit Knabbergebäck und Kuchen etc. anbieten. Das Familienpaket kostet 10€ und wird im März verfügbar sein. Der Erlös geht zugunsten des Waldgärtenprojekts in Haiti. Sie können ein Filmfamilienpaket bestellen unter familiezorn@email.de oder auch Tel: 06221 166253. Bitte geben Sie an, ob Sie den Film auf DVD oder Stick wünschen.
- Auch der geplante **Flohmarkt** wird verlegt auf den **Samstag, 30.4.22 - 13-16 Uhr.**

Wir bedauern diese Änderungen und bitten um Ihr Verständnis.

Geschmückter Kolping-Baum brachte 600 Euro

Auch in ungewöhnlichen Zeiten konnte die Kolpingfamilie Ziegelhausen eine inzwischen liebgewordene Tradition fortsetzen: Ab dem 1. Adventssonntag stand vor der St. Teresa-Kirche wieder die Kolpingtanne, um in die Dunkelheit hinauszuleuchten. Dieser Baum konnte gegen eine Spende an den vier Adventssonntagen geschmückt werden. Die Einnahmen von mehr als 600 Euro kommen wie jedes Jahr der Aktion „Glück verschenken“ des Internationalen Kolpingwerks zugute.

Frauengesprächskreis Brotgruppe

Die Brotgruppe trifft sich am Mittwoch, 16. Februar, um 19 Uhr im Pfarrzentrum

Große Resonanz beim Krippenwettbewerb

Bauklötze, Knete, Korken, Süßigkeiten und Nüsse, aber auch filigrane Bastelarbeiten aus Naturmaterialien, Scherenschnitte oder auch einfach bunte Zeichnungen - ganz modern oder ganz klassisch - beeindruckend vielfältige

und kreative Einsendungen von Jung und Alt wurden eingereicht. Zahlreiche positive Rückmeldungen waren nicht nur von Dank für diese außergewöhnliche Aktion geprägt, sondern berichteten auch, wie bei der künstlerischen Arbeit der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen eine neue Auseinandersetzung mit dem Thema zustande kam.

Die Jury hat mit viel Freude die Einsendungen gesichtet und benachrichtigt nun die Gewinner in den drei Altersgruppen. Ein herzliches Dankeschön gilt hier den Sponsoren: Spielzeugladen Neusser, Effata Weltladen und Zuckerladen Heidelberg; ebenso der Jury: Anna Rothfuß und Martin Treiber für die Gruppe Junge Erwachsene in der Stadtkirche (JES), die diese Aktion ins Leben gerufen hat, Dr. Christiane Martin (Stadtkirche und NI.KO), Dr. Franziska Geiges-Heindl (Caritas) und Daniela Stolz (BDKJ). Alle Krippen werden als Online-Ausstellung über die Homepage der Stadtkirche bestaunt werden können - schauen Sie einfach mal wieder auf www.kath-hd.de vorbei.



Bild (privat): gehäkelte Krippe 2021 (kein Wettbewerbsbeitrag), Anna Rothfuß

Pfarrgemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am 10. März (vermutlich) digital statt.



Dialog im +punkt. mit Rafaela Soden

Thema: Diversität

Termin: Sonntag, 13.02.2022, 11:00 - 12:30

Teilnahmegebühr: 5.-€

CampusFilm

Hidden figures - Unerkannte Heldinnen. Ein Film von Theodore Melfi - USA 2016 - 122 Min.

Termin: Mittwoch 16.02.2022, 19:00

Katherine, Dorothy und Mary sind Freundinnen und Kolleginnen bei der NASA. In den 60er-Jahren ist es für Frauen, noch dazu afroamerikanische, alles andere als selbstverständlich, eine höhere Schulbildung zu haben und als Mathematikerinnen zu arbeiten. Dann wird Katherine sogar ins Team von Al Harrison aufgenommen, das den ersten US-Astronauten den Flug ins All ermöglichen soll - und wird mit Missachtung behandelt. Doch sie ist hartnäckig und einfach besser. Auch Dorothy und Mary bekommen anspruchsvollere Posten.

Eintritt inkl. 1 Getränk: 5,- € (erm.: 3,- €)

Dialog im +punkt. mit Hanna Braun

Thema: Der verletzte Mensch als Gottes Ebenbild - Auf dem Weg zu einem inklusiven Menschenbild

Termin: Sonntag: 13.03.2022, 11:00 - 12:30

Teilnahmegebühr: 5.-€

BLICKWINKEL
Citypastoral Heidelberg



Offene Trauergruppe:

Montag, 7. Februar um 18.00 Uhr im Gemeindesaal

Offenes Ohr – Gesprächsangebot der City-Pastoral

Wir sind für Sie da. Wenn du einfach jemanden zum Reden brauchst: Mittwochs 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im „Blickwinkel“, in den Räumlichkeiten der Citypastoral gegenüber der Jesuitenkirche

Taizégottesdienste:

Sonntag, 6. Februar um 20.00 Uhr im Stift Neuburg

Mittwoch, 16. Februar um 20.00 Uhr in der Jesuitenkirche



Sonntag, 13.02.22 | 18.30 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

6. Sonntag im Jahreskreis

Semesterabschlussgottesdienst des Katholischen Universitätszentrums

Musik für Trompete und Orgel

Clément Schuppert, Trompete | Markus Uhl, Orgel

Fr, 25.02.22 | 19.30 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

La Stravaganza Veneziana

Mehrchörige Musik von Giovanni Gabrieli, Girolamo Frescobaldi, Pietro Lappi u.a. für 14 Trompeten (Klasse Prof. Reinhold Friedrich) und 16 Posaunen (Klasse Prof. Brandt Attema) der Musikhochschule Karlsruhe
Markus Uhl, Orgel

Leitung und Solotrompete: Reinhold Friedrich

Eintritt: € 15/10, Karten bei allen Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.reservix.de und an der Abendkasse ab 18.45 Uhr. Das Konzert wird unter den am Konzerttag gültigen Corona-Bedingungen durchgeführt.

Im ersten Konzert des Jahres an der Jesuitenkirche Heidelberg erfüllt ein Bläserensemble der Musikhochschule Karlsruhe den weiten Klangraum des Mittelschiffs mit Werken der Venezianischen Mehrchörigkeit. Unter der Leitung ihrer Professoren Reinhold Friedrich (Trompete) und Brandt Attema (Posaune) tragen die Musiker den Geist von San Marco mitten in die Heidelberger Altstadt. Neben Canzonen Giovanni Gabrielis erklingt Musik einiger Zeitgenossen wie Girolamo Frescobaldi, Pietro Lappi, Tiburtio Massaino oder Ludovico Viadana. An einer mitteltönig-gestimmten Truhenorgel begleitet Peter Gortner das Ensemble. Im Bedürfnis nach reinen Terzen und weiten Quinten kommen die Blechbläser so mit modernem Instrumentarium der Idee einer historisch informierten Aufführungspraxis entgegen. Die Leitung liegt bei Reinhold Friedrich, der ebenfalls an der Solotrompete zu hören ist. Ergänzt wird das Programm durch Orgelmusik. Markus

Uhl spielt hierzu an den beiden Kuhn-Orgeln der Jesuitenkirche.

Karten für dieses Konzert gibt es zu € 15/10 bei allen Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.reservix.de und an der Abendkasse ab 18.45 Uhr. Das Konzert wird unter den am Konzerttag gültigen Corona-Bedingungen durchgeführt.

Kontakte zur Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach

Leiter der Stadtkirche:

Pfarrer Johannes Brandt, Tel. 4352-401

Pfarrer Alexander Czech Tel. 4352-425

Pfarrbüro Heilig Geist / Schlierbach::

Claudia Jörder, Merianstr. 2

Tel.: 4352-400; jesuitenkirche@kath-hd.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9–12 Uhr; Fr 10–12 Uhr;

Mi 15–17 Uhr (Verlässliche Öffnungszeiten: Mo, Mi 10–12 Uhr)

Stadtkirchenbüro:

Hiltrud Konetschny, post@kath-hd.de

In dringenden Seelsorgeangelegenheiten:

Tel.: 4352-400

Spendenkonto

Römisch katholische Kirchengemeinde HD, Hl. Geist,
Heidelberger Volksbank IBAN: DE90 6729 0000 0020 5003 01

www.stadtkirche-heidelberg.de



In Dankbarkeit - Erinnerung an Klaus von Beyme

Die Trauerfeier in der Kapellen-Gemeinde und auf dem Neuenheimer Friedhof hat am 29. Dezember 2021 stattgefunden. paxchristi Heidelberg hat Professor Dr. von Beyme viel zu verdanken.

Mit erfreulicher Resonanz - 150 Anwesende - konnten wir am 12. November 2015 seinen Vortrag „Russlandkritiker gegen Russlandversteher“ im Edith-Stein-Haus erleben. Als einer der renommiertesten Politologen Deutschlands und als ehemaliger Leiter des Instituts für politische Wissenschaft der Universität Heidelberg hat er in den vergangenen Jahrzehnten mehrere Bücher über die Sowjetunion und die Russische Föderation vorgelegt.

In seinem neuen Buch, das der Veranstaltung den Titel lieh, erklärte er die historische Kontroverse und sprach von den Versäumnissen des Westens in den Beziehungen zu Russland. Von Beyme verwies dabei auch auf den päpstliche Appell für einen behutsamen Umgang mit Russland.

Bei unserer Gedenkveranstaltung am 22. Juni 2018 war Prof. von Beyme erneut mit seinem Vortrag beteiligt. Unser Projekt „Frieden mit Russland - eine immer noch unerledigte Aufgabe“ wird ohne ihn weiterentwickelt werden. Wir verstehen das auch als Vermächtnis.

Literatur: „Bruchstücke der Erinnerung eines Sozialwissenschaftlers“, 2016 und „Eine Werkbiografie“, Springer Fachmedien Wiesbaden, 2021

Roland Grimm * Hartmut Müller * Thilo Seidelmann
paxchristi-heidelberg@web.de

Franziskus begrüßte die orthodoxen Christen

Papst Franziskus begrüßte beim Angelus an Epiphanie am 6. Januar die orthodoxen Christen, für die am 7. Januar das Weihnachtsfest stattfand.

paxchristi Heidelberg nahm am 16. Januar am Gottesdienst der Griechisch-Orthodoxen Kirchengemeinde in Mannheim teil. In der Heidelberger Erlöserkirche, Plöck 44, findet am 12. Februar 2022, 10-12 Uhr, die Göttliche Liturgie, der griech-orthodoxen Gemeinde statt.

Radio Horeb - die christliche Stimme in Deutschland

Die Generalaudienz beim Papst findet jeden Mittwoch in Rom statt und kann bei radio horeb empfangen werden. www.horeb.org

In seiner Katechesen-Reihe geht es um den Heiligen Josef. Er sprach über die Bedeutung dessen Vaterschaft für Jesus. Am 12. Januar ging es um Josef den Zimmermann. Für Franziskus war das der Anlaß an die Arbeiter in aller Welt zu denken. Er sprach sich für würdige, gerechte Arbeitsbedingungen aus und machte die Bedeutung der Arbeit für das menschliche Leben bewußt.

Franziskus zu hören ist ein Erlebnis. Deshalb jeden Mittwoch 10 Uhr radio horeb einschalten!

paxchristi-heidelberg@web.de

45
Jahre

FRANZ MÜLLER

Haustechnik GmbH

Heizung - Solar - Sanitär - Elektro
Altbau-, Kaminanierung
Gebäude-Trocknung nach Wasserschaden
Fliesenarbeit, Gerüstbau
Erstellung behindertengerechter Bäder

**Legionellenuntersuchung
leicht gemacht**

Als Qualifizierter Probenehmer nach
Trinkwasserverordnung 2001 entnehmen wir Ihre
Wasserprobe und kümmern uns rund um Ihre
Trinkwasseruntersuchung

www.mueller-haustechnik.com
e-mail: tm@mueller-haustechnik.com

Tel: 80 27 29 / 0171 8150463 - Fax: 80 98 45



Pfadfinderstamm
Dúnedain Waldläufer
vcp-waldläufer.de

Neue Organisation für Erwachsene im VCP

Im VCP sind nicht nur Kinder und Jugendliche aktiv, sondern auch Erwachsene. Seit den Anfängen unseres Stammes waren Eltern und Ältere beteiligt. Die eigenständige Organisation der Erwachsenen soll unseren Stamm dauerhaft stabilisieren und neue Möglichkeiten des Pfadfindens eröffnen.

Seit April 2020 findet ein regelmäßiges Tanz-Meeting auf einer Wiese in Meckesheim statt. Das ist ein Modell für unseren Stamm, wie das Pfadfinden mit der Zielgruppe 50plus gestaltet werden kann. Der Tanz ist das verbindende Element, dabei konnten auch Pfadfinderinhalte vermittelt werden (z.B. Kohtenaufbau, Abzeichen, Pfadfinder-Gruß und -Versprechen, Lagerfeuer usw.)

Bisher haben wir uns zum Tanzen, Wandern, Singen und Spielen getroffen. Wir befassen uns mit Literatur, Religion, Philosophie und Politik. Wir erleben die Gemeinschaft als sehr wohltuend. Wir lernen durch Tun und sind den Methoden des Pfadfindens sehr nahe.

Unser Pfadfinderfreund Heinz-Georg Emrich...

hat die Erwachsenenarbeit des VCP mit Rat und Tat unterstützt, wofür wir sehr dankbar sind. Bei den Wanderungen mit ihm 2019 ging es auch um die Zukunft der Schlierbacher Pfadfinder. Er hat Vorschläge zur VCP-Erwassenenarbeit gemacht und wollte sich an der Gruppe selbst beteiligen. Wir werden in seinem Sinne weiterarbeiten. An seinem 60. Geburtstag am 1. Juli 2020 hat ein persönliches Gedenken stattgefunden. Mit den Pfadfinder-Fotos an seinem Grab haben wir unsere Verbundenheit öffentlich zum Ausdruck gebracht.

Die Aktion Friedenslicht wird fortgesetzt

Die Erwachsenen-Gruppe 50plus wird die Aktion Friedenslicht vom Weltfriedenstag 1. Januar bis zum Thinking Day 22. Februar 2022 fortsetzen. Weltweit feiern die Pfadfinder am 22. Februar den gemeinsamen Geburtstag von Olave und Robert Baden-Powell.

Unser Angebot: Wir bringen das Friedenslicht in die Gemeinden in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis. In Bammental, Meckesheim und Neuenheim wurde dies bereits realisiert.

Es ist für die Pfadfinderbewegung eine Selbstverständlichkeit, wenn das Friedenslicht auch in den sozialen und politischen Brennpunkten aufleuchtet. Das Friedenslicht ist Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung. Unser Motto: Friedensnetz ein Licht, das alle verbindet.

Werden auch Sie als Botschafterin und Botschafter des Friedens nach innen und außen aktiv.

Der Tanz geht weiter

E i n l a d u n g nach Meckesheim, mittwochs ab 19 Uhr
 Wir tanzen, singen, feiern und fördern unsere Lebensfreude.

Bitte um Anmeldung.

Motto: Mit Schwung ins neues Jahr!

pace e bene 2022

VCP50plus Heidelberg und Rhein-Neckar

Orga-Leitung: Hartmut Müller 06226-60214

M.A. Sport- und Politikwissenschaft, Uni Heidelberg

Hermann Hesse:

Das Gute wertschätzen und propagieren, das Geringe gar nicht diskutieren.

"Lied der Freiheit" (www.nanamoussouri.de)

*Dein Klang bringt die Hoffnung zurück. Für die vielen die warten und leiden.
 Gib uns Kraft, gib uns Mut. Gib uns den Stolz aufrecht zu gehn.*

*Keine Macht dieser Welt nimmt uns je dieses Lied.
 Denn es klingt in uns fort. Was auch immer geschieht.*





Auf ins neue Jahr!

Unsere Sonderausstellung „Deutschlands Bodenschätze“ und unsere Dauerausstellung haben (nicht nur) einen interessanten Schnittpunkt: Benzin.

Während sich die Sonderausstellung in dem Bereich „Energierohstoffe“ der Frage widmet, wo das „schwarze Gold“ in unseren heimischen Gefilden vorkommt und wo es heute in Deutschland wie gefördert wird, trifft man in der Dauerausstellung auf ein außergewöhnliches Kapitel Benzingeschichte.

Nicht nur Carl Boschs Chauffeure, auch die Heidelberger konnten ihre Automobile Ende der 1920er-Jahre mit einem ganz neuen Kraftstoff betanken - Leuna-Benzin! Dieses synthetische Benzin wurde aus einem anderen bedeutenden Rohstoff, der heimischen Kohle, hergestellt und 1927 von der IG Farben als „deutsches Benzin“ auf den Markt gebracht. In einer Themenführung bringt Marion Jourdan nicht nur PS-Freunden am Mittwoch, den 16. Februar, ab 18 Uhr kurzweilig ein Kapitel Wirtschaftsgeschichte näher.

Noch mehr Bodenschätze gefällig? Eine Afterwork-Führung findet am Freitag, den 11. Februar, um 18 Uhr statt. Die öffentliche Familienführung bietet dann am Mittwoch, den 2. März einen spannenden Ausflug für Klein und Groß durch die Sonderausstellung.

Und unsere öffentliche Führung durch die Dauerausstellung findet wie immer am jeweils ersten Sonntag im Monat, am 6. Februar und 6. März, jeweils um 15 Uhr statt.

Zu guter Letzt noch ein Hinweis für Leckermäulchen: Einen Rohstoff der besonderen Art können Sie ab sofort bei uns an der Kasse erwerben: Honig! Im letzten Sommer waren zwei Honigbienenstöcke bei uns im Museumsgarten zu Gast, das Ergebnis ihres unermüdlichen fleißigen Tuns gibt es für 6 € pro 250 g Glas bei uns im Carl Bosch Museum.



Blick in die Ausstellung: Deutschlands Bodenschätze © Carl Bosch Museum

Carl Bosch Museum
Schloss-Wolfsbrunnenweg 46, 69118 Heidelberg
Tel.: 06221-60 36 16
kontakt@carl-bosch-museum.de
www.carl-bosch-museum.de
www.facebook.com/carlboschmuseum

**Wir
suchen**

Kinderärztinpraxis in H.D.
sucht MFA ab sofort, 25-32 Std./Woche
Bewg.: louise58@web.de

Jutta`s Nagelstudio für IHN und SIE

Kleingemünder Str. 14 69118 HD-Ziegelhausen
Tel.: 0 62 21 / 80 84 66

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr – Mo. geschlossen

**Kein Licht, kein Strom,
wir kommen schon**

ELEKTRO STEPPAN

Kleingemünder Str. 14
69118 HD-Ziegelhausen

Telefon:

0172 68 78 250
0 62 21 – 80 12 17



Aus dem Freundeskreis Rückblicke

Das Landschaftsamt am Wolfsbrunnen

Nach einem Treffen Anfang Dezember mit dem Landschaftsamt Heidelberg wurde der Grünschnitt aus den Arbeitseinsätzen dann auch zügig vom Wolfsbrunnen abgeholt. Und das Geländer am unteren Weg zum Wolfsbrunnen wurde erneuert. So konnte das Tal nun aufgeräumt seinen Winterschlaf antreten.



- zum Wolfsbrunnenstammtisch am 16.12.2021

Der Dezember-Stammtisch fand am 16.12.2021 in relativ kleiner, aber deshalb umso Corona gerechterer Besetzung im ansonsten geschlossenen Restaurant statt. Klein aber fein! Professor Volker Voigtländer lies auf der Leinwand Eulen, Uhus und Käuzchen flattern. Dabei konzentrierte er sich auf das von der Tschira Stiftung unterstützte Projekt des NABU, den gefährdeten Tieren dabei zu helfen, sich bei uns wieder heimisch zu fühlen. Außer Beobachtung und Erforschung der immer kleiner werdenden Lebensräume der Tiere ist Volker sehr praktisch und nicht immer ungefährdet aktiv, den Tag- und Nachtvögeln artgerechte Nistkästen in nicht geringer Höhe zur Verfügung zu stellen. Ein Ausflug in eine wohlthuend luftige Höhe in der mühsamen Coronazeit.

Die Diskussion brachte den Ruf nach mehr: geplant für den 17. Februar 2022 um 19 Uhr. Dann geht es um den Wiedehopf, Vogel des Jahres 2022, und um seine besondere Rolle in Religion und Literatur. Prof. V. Voigtländer wird das zusammen mit Herrn Tröger übernehmen. Der Januar Stammtisch am 20.1.2022, 19 Uhr, findet als allgemeiner Gedankenaustausch statt. Gäste sind wie immer willkommen.

(Heidi Schweinfurth)

Termine im Februar

Stammtisch am Donnerstag, den 17.02.2022 19.00 an der langen Tafel

Ein Treffen für jedermann, bei dem man sich über dies und das austauscht – diesmal konkret zu dem Thema „der Wiedehopf – Vogel des Jahres 2022“, vorgestellt von Herrn Tröger und Herrn Voigtländer. Auch wenn das Restaurant geschlossen ist, findet der Stammtisch statt. Gäste sind, wie immer herzlich willkommen. Es gilt die aktuelle Corona Verordnung des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Heidelberg. Näheres auf unserer Webseite www.wolfsbrunnen-kultur.de.

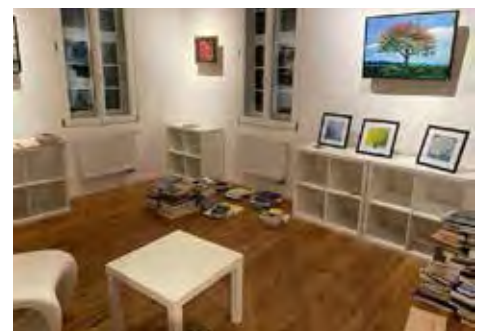


Nachhaltigkeit

Bibliothek im Museumszimmer

Biblioteca di lupo, wer über den Wolfsbrunnen, seine Sagen, seine Geschichte und seine Gäste lesen will, kann dies künftig in der Bibliothek im Museumszimmer des Wolfsbrunnen tun. Dort findet man auch Bücher über Schlierbach, die Romantik und Heidelberg. Für Kinder gibt es eine Extraabteilung. Ein Verzeichnis sorgt dafür, dass Sie schnell finden können, was Sie interessiert.

In den Regalen ist noch Platz, und wir würden uns über weitere Buchspenden sehr freuen, wenn sie einen direkten Bezug zum Wolfsbrunnen, zu Schlierbach oder zur Romantik in Heidelberg haben. Bitte melden Sie sich unter der Tel. Nr. 06221-802221 oder 06221-805518.





Der Quellgarten

Die Erschließung des Quellgarten als Rundweg ist für uns schon ein langes Anliegen. So waren wir sehr enttäuscht als das Budget für die Renovierungsarbeiten der alten Mauer aufgrund der Corona Sparmaßnahmen gestrichen wurde. Umso mehr haben wir uns gefreut das wir am 13.01.2022, Vertreter der Fraktionen von CDU, FDP und Die Heidelberger begrüßen konnten, die uns bei dem Vorhaben unterstützen möchten. Denn erst nach der Sanierung der Mauern können wir unsere Gedanken zur Nutzung des Quellgarten umsetzen.

Konzept: der Rundweg ist direkt an den zwei Treppenaufgängen angeschlossen und führt über das Gelände. Der kleine Bachlauf in der Mitte des Quellgarten wird wieder freigelegt. Es erfolgt eine Busch- und Strauch- Bepflanzung, der Umgebung angepasst. Hier würden wir gerne auf Pflanzen aus den Schlierbacher Privat-Gärten zurückgreifen, wie z.B. Rhododendren oder Hortensien. An der hinteren geschwungenen Mauer entsteht eine kleine Nutzfläche (Sandsteinplatten) die für Lesungen und kleine Konzerte genutzt werden kann. Zwei Bänke entlang des Rundweges mit schönen Blickachsen erlauben den Besuchern mit dem Blick in das Wolfsbrunnental zu verweilen. Durch das Aufstellen von Outdoor-Solarstrahlern kann der Rundweg auch noch bei Einbruch der Dämmerung für einen Spaziergang genutzt werden.



Kultur Rückblicke

- zum Vortrag am 10.12.2021 „Ötzi – der Mann aus dem Eis“ 30 Jahre nach seiner Entdeckung mit Hans-Martin Gäng

Neues zum „Mann aus dem Eis“

In seinem 16. Vortrag für den Freundeskreis Wolfsbrunnen berichtete Hans-Martin Gäng von erstaunlichen wissenschaftlichen Erkenntnissen über „Ötzi“. Erika und Helmut Simon, Wanderer aus Nürnberg, die am



19.09.1991 den Oberkörper einer Leiche im schmelzenden Eis des Similaun-Gletschers in 3 200 m Höhe entdeckten, hielten ihren Fund für eine Schaufensterpuppe, umgeben von Müll! Bald erkannte man das hohe Alter der Mumie, er selbst und seine Ausrüstung sind inzwischen bis in kleinste Details bekannt.

Ausführlich und gut bebildert zeigte der Vortrag, was inzwischen über den Mann erforscht wurde: Etwa 45 Jahre alt, etwa 1,65 m groß, etwa zu Lebenszeit 60 kg wiegend. Sein Körper zeigt 61 Tätowierungen und seine Gesundheit war beeinträchtigt: Beschwerden an Magen und Gelenken, Gallensteine, Laktose-Unverträglichkeit und er war durch Zecken mit Borreliose infiziert. Man weiß, dass er kurz vor seinem Tod aus dem Tal auf- und abgestiegen war. Warum war er erneut auf den Pass gestiegen? Er starb nach einer ausgiebigen Mahlzeit (Trockenfleisch von Rothirsch, Steinbock, Pflanzen, Brot).

Ausführlich stellte Hans-Martin Gäng die Kleidung und die Ausrüstung des Mannes vor, die man im Folgejahr durch Auftauen der nahen Umgebung des Fundorts und Sieben des Tauwassers rekonstruieren konnte: Seine Kleidung bestand aus Leder- und Fellteilen von Ziege, Gams, Rothirsch, Braunbär, seine Schuhe waren mit Heu gefüttert. Seine Ausrüstung bestand aus Bogen, Pfeilen, Rückentrage, Gürteltasche, Dolch, Nadel, Ahle, Schnüren und einem Beil, das eine Klinge aus Kupfer hatte, damals ein wertvolles Material. Er war für ein Leben im Hochgebirge gut ausgestattet.

Erst 2001 entdeckte man bei Kontrollen der Röntgenbilder, dass der Mann hinterrücks von einem Pfeil getötet wurde, der sein linkes Schulterblatt durchschlug und eine Schlagader nahe der Lunge zerriss. Zusätzlich hatten zwei wuchtige Schläge den Schädel getroffen. Seine Leiche wurde nicht beraubt. Man fand ihn so, wie er vor 5 300 Jahren starb. (Hans-Martin Gäng)

„Stoff für mehrere Versionen eines Krimis!“, meinte ein Besucher.



- zum Familien Musik Konzert zum Mitmachen, am 18.12.2021

mit MUSA! Circle Concerts-Familie

Die Musiker*innen von MUSA mussten Ihre Familien-Musik-Konzerte in den letzten zwei Jahren aufgrund von Corona schon dreimal verschieben. Deshalb entschieden wir das Konzert durchzuführen, auch wenn es unter den aktuellen Corona Auflagen eine organisatorische Herausforderung war.



Belohnt wurden wir mit einem großartigen Improvisationskonzert aus Klang und Bewegung. Die wenigen kleinen und großen Zuschauer, die sich getraut hatten zu kommen, wurden aufgefordert mitzumachen. Das war mit Abstand, Maske und jede Menge Frischluft möglich. Die Musiker verteilten sich im Raum, die Familien saßen auf ihren mitgebrachten Inseln aus Decken. Flöte, Cello, Klavier und Schlagzeug spielten kindergerecht die Sonaten von Beethoven und interpretierten das Gedicht von Hölderlin, an eine Stadt „Heidelberg“. Die Musik war leicht und glich einer Welle auf einem Fluss (dem Neckar). Die Bewegung wurden durch die Arme der Zuschauer unterstützt. Unter der Leitung von Andrea Apostoli konnten die Kinder in einen musikalischen Dialog zu Komponisten aus aller Welt treten, insbesondere zu Beethoven und Hölderlin.

Kultur 2022

Auch wenn die Aussichten noch ungewiss sind, wollen wir im März mit unserem Kulturprogramm starten. Gerade arbeiten wir mit Hochtouren an der Fertigstellung des Flyers für unser ganzjähriges Kulturprogramm. Er soll der nächsten Ausgabe Schlierbach Aktuell beigelegt werden. Dieses Jahr wird es auch wieder das Open-Air-Festivals „SOUND OF SCHLIERBACH“ geben. Vom 22.06 – 24.07.2022 sind 17 Veranstaltungen mit Jazz – Pop – Blues – Kabarett – Lesung geplant. Wir werden auch wieder 4 Kinderveranstaltungen anbieten. Immer sonntags um 15.00 Uhr. Mit dabei sind Peter und der Wolf, Hänsel und Gretel und die Abenteuer der Erdmännchen. Auch wird im Rahmen des Festivals wieder die Lange Tafel, das Public Reading und Jazz am Neckar dabei sein. Die Freddy Wonder Combo wird traditionell das Abschlusskonzert bestreiten, mehr zu dem Programm werden wir in der nächsten Ausgabe veröffentlichen.

Kultur im März

Stummfilm „Neckarwiesen“ mit Jo-Hannes Bauer

Freitag, 11.03.2022, Beginn 19.30 Uhr

Heute begrüßen wir Sie zu einem Kinoabend, wie in den 20er. Mit dabei sind die Heidelberger Western Stummfilme diese wurden produziert zwischen 1913-1920 in den Schlierbacher Filmstudios für Western und Krimis. Teile wurden im Schlierbacher Glashaus (alle Innenaufnahmen), im Steinbruch Ziegelhausen und in den Ludwigshafener Rheinauen gedreht. Der Regisseur und Drehbuchautor war Sohn eines BASF-Oberlen, über den er an das Filmmaterial rankam. Leider wurde die dt. Filmindustrie bald im Raum Berlin konzentriert (UFA). Jo-Hannes Bauer ist eine Koryphäe für die Heidelberger Western, und führt durch den Abend musikalisch begleitet werden die Stummfilme von Hari Ossa an der Gitarre. Und natürlich gibt es Getränke und Popcorn.



Reservierungen unter info@wolfsbrunnen-kultur.de, die Anzahl der Plätze ist aufgrund der bestehenden Corona Verordnung begrenzt. Eintritt ist frei es wird um eine Spende gebeten.

Liebe Freundinnen und Freunde des Wolfsbrunnen,

wir wünschen Ihnen allen noch einen guten und gesunden Start in das Jahr 2022. Wir freuen uns Sie bei einer unserer Veranstaltungen, Stammtische und Pflegeeinsätze begrüßen zu dürfen. Wenn Ihnen unsere ehrenamtliche Arbeit gefällt und Sie den Wolfsbrunnen unterstützen möchten, würden wir uns freuen, wenn Sie Mitglied des Freundeskreis e.V. werden würden. Mit 30,00 Euro (Single) oder 50,00 Euro (Familie) unterstützen Sie unser Kulturprogramm und die Pflege des Geländes. Die Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Webseite www.wolfsbrunnen-kultur.de unter Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V..



Andreas Hauschild / Ehrenamtlicher Geschäftsführer

e: info@wolfsbrunnen-kultur.de / m: +49 170 473 9798

a: Wolfsbrunnen gGmbH / Wolfsbrunnensteige 13 / D-29118 Heidelberg

Internet: www.wolfsbrunnen-kultur.de

Stadt Heidelberg

Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2022 gesucht

Im Jahr 2022 findet in Deutschland der nächste Zensus zur Bevölkerungszählung statt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie ihre Wohnsituation aussieht und wie sie arbeiten. Die Stadt Heidelberg mit rund 160.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist zur Einrichtung einer eigenen Zensus-Erhebungsstelle verpflichtet und führt den Zensus eigenverantwortlich durch.

Der Zensus ist für die Stadt Heidelberg von herausragender Bedeutung. Er liefert verlässliche und wichtige Basiszahlen für künftige Planungen und Entscheidungen. Zudem ist er eine zentrale Datengrundlage für den kommunalen Finanzausgleich und beeinflusst somit unmittelbar die Finanzausstattung der Stadt Heidelberg.

Dabei werden hauptsächlich Daten aus Verwaltungsregistern genutzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert. Auf kommunaler Ebene müssen zudem

eine ergänzende Stichprobenerhebung an Haushalten und eine Vollerhebung an Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften durchgeführt werden. Dafür benötigt die Zensus-Erhebungsstelle der Stadt Heidelberg die Unterstützung von etwa 200 ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten (Interviewer).

Diese Erhebungsbeauftragten führen die Befragungen vor Ort eigenverantwortlich durch. Entsprechende Schulungen, die verpflichtend wahrzunehmen sind, werden ab Februar 2022 angeboten. Für die Durchführung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit erhalten die Erhebungsbeauftragten eine in der Regel steuerfreie Aufwandsentschädigung von durchschnittlich circa 700 Euro.

Bewerbungen: www.heidelberg.de/zensus über das dort bereitgestellte Online-Formular oder über den Bewerbungsbogen.

Bei Fragen zum Zensus 2022 oder zur Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte beziehungsweise Erhebungsbeauftragter stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Zensus-Erhebungsstelle unter 06221 58-21579 oder zensus@heidelberg.de gerne zur Verfügung.

Der neue digitale Heidelberger Schulwegweiser 2022 ist online

Orientierungshilfe für Familien bei der Auswahl einer weiterführenden Schule

Eltern von Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen stehen jetzt vor der Entscheidung, eine weiterführende Schule für ihr Kind auszuwählen. Einen kompakten Überblick über das vielfältige Angebot der 33 weiterführenden und beruflichen Schulen bietet der Schulwegweiser 2022 der Stadt Heidelberg. Er steht ab sofort in einer neuen digitalen Version auf der Homepage der Stadt Heidelberg unter www.heidelberg.de/schulwegweiser zur Verfügung. „Die Pandemie erschwert vielen Familien mit Grundschulkindern die Auswahl einer weiterführenden Schule nach der vierten Klasse. Wir bieten deshalb als Service für Familien den Heidelberger Schulwegweiser in einer rundum erneuerten digitalen Variante für 2022 an. Hier bekommen Eltern einen ersten kompakten Überblick für die Schulwahl“, erklärt Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner.

Der Wegweiser ist ein ergänzender städtischer Service zu den Informationsangeboten der einzelnen Schulen. Er gibt eine erste Orientierung in der vielfältigen Schullandschaft Heidelbergs und informiert über spezifische Profile und Angebote, über Ansprechpersonen und wichtige Termine. Auch Förder- und Ferienangebote sind hier zu finden. Ein Link zum Bildungsnavigator des Landes zeigt mögliche Bildungswege innerhalb des Schulsystems in Baden-Württemberg.

Heidelberg gilt als einer der besten Schulstandorte Deutschlands. Für das schulische Angebot wurden der Stadt Bestnoten im Lernatlas der Bertelsmann-Stiftung

attestiert. Jeder allgemeinbildende Schulabschluss ist in Heidelberg auch verbunden mit einem Ganztagsangebot möglich. Herausragend ist auch das breite Angebot an Schulen in privater Trägerschaft. Die Vielfalt an Wahlmöglichkeiten im schulischen Bereich ist in Heidelberg so groß, dass sich hier jedes Kind mit seinen individuellen Fähigkeiten entfalten kann – ganz unabhängig vom sozialen Hintergrund. In kaum einer anderen bundesdeutschen Stadt schaffen so viele Jugendliche

den Schulabschluss wie in Heidelberg. Die Stadt investiert jährlich hohe Millionenbeträge in die Modernisierung der Schulen. Auch inhaltlich nimmt Heidelberg Bildungsverantwortung wahr: im Tandem mit dem Land arbeitet die Stadt im Regionalen Bildungsbüro Heidelberg an Themen wie der Digitalisierung, dem Übergang von der Schule in den Beruf und vielen freiwilligen Unterstützungs- und Förderangeboten für Schülerinnen und Schüler.



Für viele Viertklässlerinnen und Viertklässler steht jetzt die Entscheidung für eine weiterführende Schule an. Der neue digitale Schulwegweiser der Stadt Heidelberg gibt unter www.heidelberg.de/schulwegweiser kompakte Informationen rund um den Schulstandort Heidelberg und den Wechsel von der Grundschule in die weiterführende Schule.
Bildnachweis: Peter Dorn

Stadt Heidelberg

Energetisch Sanieren in Schlierbach – gelungenes Beispiel für aktiven Klimaschutz

Familie Behrens hat ihr Schlierbacher Haus aus dem Jahr 1958 saniert und fühlt sich heute sehr wohl im energieeffizienten und ressourcenschonenden Eigenheim in der Aue.

Auch in Schlierbach wird Energie gespart und Klimaschutz gelebt

Marcus Behrens, 2. Vorsitzender des Stadtteilvereins Schlierbach, hat sich mit seiner Frau 2020 umfassend über eine mögliche energetische Sanierung informiert. Das Dach musste nach 60 Jahren erneuert werden. Die Infrarotaufnahmen ihres Hauses zeigten deutliche Wärmeverluste und bei einem Energieverbrauch von 2600 Liter Öl pro Jahr bei 118 m² Fläche gab es ein hohes Einsparpotenzial.

Entscheidend für das Ehepaar Behrens war jedoch die Überzeugung, dass energetische Ertüchtigungen von Bestandsgebäuden einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Deshalb haben sie für ihr Haus eine Sanierung aus verschiedenen Bausteinen planen lassen: Umstellung auf eine Hybridheizung aus Gas und Wärmepumpe, Heizkörpertausch und zusätzliche Heizkörper, Dach- und Außenwand- sowie Kellerdeckendämmung. Durch diesen Gesamtsanierungsansatz mit hohem Einsparpotential erhielten sie sie vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) den maximalen För-

derzuschuss von 40% für den Austausch der Öl-Heizung und von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) 28% für die energetische Sanierung des Gebäudes auf KfW 100 Standard sowie 50% für die Kosten des Energieberaters. Die Wirtschaftlichkeitsrechnung zu den Investitionen stand weniger im Fokus der Entscheidung als die Vorstellung von einer nachhaltigen Lebensweise. Weniger fossile Brennstoffe zu verbrauchen und Verantwortung für das von ihnen erworbene Haus auf längere Zeit zu übernehmen, führten letztlich zu den umfassenden Umbaumaßnahmen an der Immobilie.

Durch die Unterstützung eines Architekten ist es gelungen, das sanierte Haus auch optisch ansprechend zu gestalten und die 12 cm Dämmung der Wände zu kaschieren.

„Handeln für den Klimaschutz braucht Einsatzbereitschaft. Für uns war es wichtig, mit unserem Haus ganz konkret etwas für die Energiewende beizutragen. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Hauseigentümer in Schlierbach aktiv werden und über eine Sanierung nachdenken.“, so Marcus Behrens im Rückblick auf die Baumaßnahmen 2020 und 2021. Er steht gerne für Fragen zur Verfügung - Kontakt per email über marcus@4xb.de oder auf <https://nebenan.de/groups/46566>.

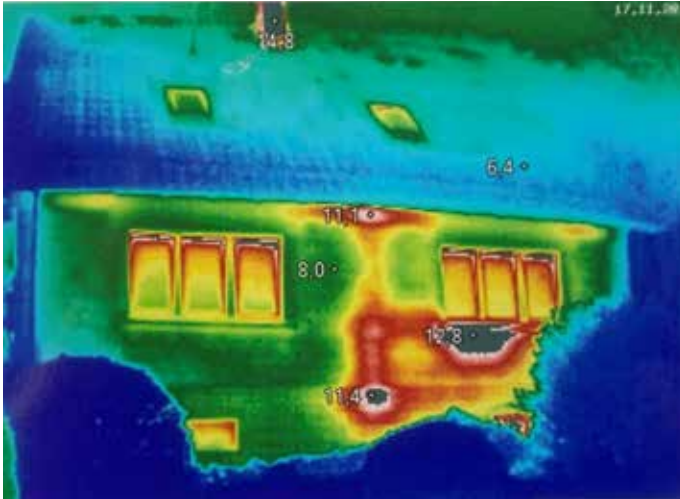
Werterhalt und Lebensgefühl – zwei wichtige Faktoren bei Sanierungen

Der Werterhalt der Immobilie war der Familie ebenso wichtig wie die Verbesserung der Wohnqualität. Das Lebensgefühl im Haus hat sich durch die Dämmung fundamental verbessert. Die Wände sind warm und es gibt keine Zugluft mehr.



Nach der Renovierung sorgen Flaschen und Steinfensterbänke dafür, dass die Dämmung nicht auffällt.

Quelle: Marcus Behrens



Vor der Renovierung verlaufen die Heizleitungen in den Hohlbausteinen, viel Wärme geht verloren. Quelle: Marcus Behrens

„Am Anfang war es aufwändig, alle Informationen zu beschaffen und mit Hilfe des Architekten die nötigen baulichen Entscheidungen zu treffen. Aber mein Mann und ich haben die Investitionen zu keinem Zeitpunkt bereut und würden dies wieder tun.“, äußert sich Julia Behrens über ihr Projekt.

Zwei Drittel des Endenergieverbrauchs entfallen auf die Heizung von Räumen

Aktuell entfallen in Deutschland bei privaten Haushalten rund zwei Drittel des Endenergieverbrauchs auf die Heizung. Eine umfassende energetische Sanierung kann

diese Werte deutlich verbessern. 80 Prozent der Energiekosten und CO₂-Emissionen können gespart werden. Ein Altbau verliert bis zu 40 Prozent der Heizwärme über die nicht gedämmten Außenwände und bis zu 40 Prozent über das ungedämmte Dach. Bei einem durchschnittlichen Mehrfamilienhaus mit 1.000 Quadratmetern könnten nur mit Fassadendämmung immerhin 1.000 Euro im Jahr gespart werden. Bei der Verwendung von ökologischen Dämmstoffen profitiert die Umwelt zusätzlich.

Stadt fördert energetische Gebäudesanierung mit 20 bis 25 Euro pro Quadratmeter

Seit die Energiepreise deutlich steigen, ist für viele Hauseigentümer die Unabhängigkeit vom Energiemarkt ein wichtiges Argument bei der Entscheidung, in mögliche Verbrauchsreduktionen wie zum Beispiel Dämmung zu investieren.

Die Stadt Heidelberg bietet für energetische Sanierung ein attraktives Förderprogramm an und unterstützt so eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen. Beispielsweise bezuschusst sie Außenwände mit 20 Euro pro Quadratmeter. Dachflächen werden mit 25 Euro (Schrägdach) und 20 Euro (Flachdach) pro Quadratmeter gefördert.

Weitere Informationen und Hilfestellungen zu energetischen Sanierungen, zur Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude und Kombinationsmöglichkeiten mit der städtischen Förderung gibt es über die Energieberatungshotline unter 06221 58-18141.

C. Fiedler, Stadt HD

 **Heidelberg**

#hd4climate



Sie wollen bauen oder sanieren?

Nutzen Sie Zuschüsse aus dem Heidelberger Förderprogramm „Rationelle Energieverwendung“.



KLIMA SUCHT SCHUTZ
AUCH BEI DIR!

Informationen unter www.heidelberg.de/foerderprogramm > Umweltschutz
Solar-Energieberatungshotline Telefon 06221 58-18141



**UNSERE
SPEZIALITÄT:
FASSADE
MIT
HAPPY-END**

Mehr Infos auf
www.ehrhard.de

winterbauer deckt dächer	winterbauer baut gerüste	 Mitgliedsbetrieb Dachdecker-Innung In der Gabel 20 69123 Heidelberg Tel. 06221 - 8440-0 Fax 06221 - 8440-11 www.winterbauer.de info@winterbauer.de
winterbauer holzbau	winterbauer begrünt dächer	

Mehr als reiner Kalk- und Rostschutz



Umweltgerechte
Wasserbehandlung mit
System Aktiv Plus

Kalkschutz
Korrosionsschutz
Schuttschichtbildung
Vitalisierung des Wassers
Energieeinsparung



perma-trade
Wasserbehandlung mit Zukunft



www.perma-trade.de

Ihr Wasserexperte:

Uwe Friedl GmbH

www.friedl-sanitaer.de

E-Mail: info@friedl-sanitaer.de

Tel. (06221) 800 711



AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH

In der Au 7 • 69257 Wiesenbach

Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de



Altes Schulhaus an der Neckarbrücke Heidelberg
Deutscher Fassadenpreis 2013
Jubiläumspreis-Fassadenpreis 2016



Malerbetrieb

CHRISTIAN & STEFAN **Meisel** GdBR
MEISTERBETRIEB

69221 DOSSENHEIM/HEIDELBERG • Daimlerstraße 3

Telefon 06221/866242 • Telefax 06221/863635

E-mail: malerbetrieb.meisel@t-online.de

Ausgezeichnete Leistungen für Sie...

Ihr Malermeister bietet Ihnen:

Maler- und Tapezierwerkstätten

Bodenbeläge / Laminat / Parkett • Reklame • Kunstharzputz

Spritztechnik • Fassadenanstriche • Vollwärmeschutz

Betonsanierung • Gerüst- und Trockenbau



Jugendtreff Ziegelhausen

Jugendliche wurden auf „Eis“ gelegt

Interview mit Pädagogin Selina-Zoe Weber – Stellvertretende Leitung im Jugendtreff ZYUZ Ziegelhausen

Die Coronapandemie hält die Bevölkerung in Atem und stellt uns alle vor neue Herausforderungen. Gerade für Kinder und Jugendliche ist diese Zeit besonders fordernd, dann sie müssen in diesen wichtigen Entwicklungsjahren viel zurückstecken.

Wir sind heute im Jugendtreff ZYUZ in Heidelberg Ziegelhausen und sprechen mit Frau Selina-Zoë Weber (stellvertretende Leitung) über die Arbeit unter Pandemiebedingungen.

Frau Weber, Wie hat sich die Coronapandemie auf die Arbeit im ZYUZ ausgewirkt?

Als es hieß das die Schulen wegen Corona in Lockdown gehen, galt das gleiche auch fürs Jugendzentrum im Jahr 2020, die Wiedereröffnung war dann später im Mitte März 2020. Eine längere Pause gab es im Zweiten Lockdown, welcher nämlich von Winter 2020/2021 bis März 2021 ging. Es gab generell strenge Dokumentation der Besucher sowie Kontaktbeschränkungen und ständig andere und neue Corona Verordnungen (VOs) mit wechselnden Auflagen. Für uns Mitarbeiter kamen dadurch viele Onlineterminale mit der Stadt und anderen Jugendtreffs auf uns zu, um gemeinsam die Arbeit zu koordinieren und somit zu vereinfachen. Insgesamt gab es viel extra Arbeit für das Team um das Angebot bestmöglich aufrecht zu erhalten - unter anderem auch langwieriges Nachfragen beim Land ob gewisse Angebote oder Projekte erlaubt sind und unter welchen Auflagen. Zudem kommt das Maskentragen im ganzen Gebäude, Desinfizieren von allen Flächen und der Abstand. Es dürfen keine Kochprojekte stattfinden, keine Süßigkeiten verkauft werden und keine Sportprojekte veranstaltet werden.

Wie wirkt sich die Pandemie auf die Stimmung und Atmosphäre im Jugendtreff aus?

Am Anfang viel Frustration und Enttäuschung, dass der Treff schließen muss. Nach Wiedereröffnung große Freude und Erleichterung – trotz vieler Auflagen und neuer Regeln endlich wieder raus von zuhause, Freunde sehen und ein bisschen Normalität zurück. Fast alle Angebote im offenen Treff konnten durchgehend angeboten werden, die Begrenzung der Besucherzahlen war für alle aber eine Herausforderung, weil man sich als Besucher nicht sicher sein konnte, ob man noch reindarf oder das Haus für den Tag schon „voll“ ist und für die Mitarbeiter frustrierend weil man Besucher an der Tür abweisen musste. Im Alltag ist die Stimmung sonst wie gewohnt angenehm und entspannt. Besucher zurzeit alle sehr sozial-stark – gehen freundlich miteinander um, nur sehr wenige Streitereien, keine größeren Probleme untereinander.



Gab es Alternativangebote während des Lockdowns?

Ja, während des Lockdowns konnte man auf der Homepage des Jugendtreffs diverse Bastel-, Spiel und Beschäftigungsanleitungen für Zuhause finden.

Außerdem fand man dort auch diverse Informationen und Links zu verschiedenen Hilfsangeboten für den Ernstfall (z.B. häusliche Gewalt gegen Kinder. Diese hat während der Pandemie leider stark zugenommen).

Ein weiteres Angebot waren Bastelprojekte, die man zu festgelegten Zeiten im ZYUZ abholen konnte.

Die Bastelprojekte waren Bausätze, aufwendig vorbereitet von einem Mitarbeiter, die man zuhause „fertig bauen“ konnte.

Alle Bausätze waren, wie auch alle anderen Angebote des Jugendtreffs komplett kostenfrei.

Hattet ihr Kontakt mit euren Stammbesuchern während des Lockdowns?

Das war tatsächlich schwierig. Nachdem 2018 die Datenschutzgrundverordnung DSGVO der EU in Kraft getreten ist, durften wir keinerlei Kontaktinformationen unserer Besucher speichern und Plattformen wie Facebook, WhatsApp, Insta und Twitter durften alle nicht mehr genutzt werden da die Server nicht in Europa stehen und sich die Konzerne dementsprechend auch nicht an die europäischen Vorgaben halten müssen.

Im ersten Lockdown, der sehr schnell und überraschend kam (donnerstags wurde verkündet das die Schulen ab Montag schließen, freitags stand dann fest, dass auch wir schließen müssen) hatten wir schlichtweg keine Zeit Kontaktinformationen zu sammeln.

Wir hatten also keine Möglichkeiten aktiv mit unseren Stammbesuchern in Kontakt zu treten.

Wir haben zwar ein neues Diensthandy angeschafft und eine Signal Gruppe wie auch einen Discord Channel eröffnet, diese Info konnten wir aber nur auf unserer Homepage veröffentlichen, die unsere Stammbesucher nur sehr selten besuchen. Insofern bestand nur ganz vereinzelt Kontakt.

Nach der Wiedereröffnung war eine der ersten Maßnahmen unseren Besuchern anzubieten ihre Kontaktinformationen freiwillig bei uns anzugeben damit wir sie, im Falle eines zweiten Lockdowns, über Angebote, Schließung und Wiedereröffnung informieren können.

Das war offensichtlich eine gute Idee, denn im Winter folgte dann ja schon der nächste Lockdown.

Wie haben sich die Jugendlichen während der Pandemie verändert, fällt irgendwas stark auf?

In vielen Fällen, so fürchten wir, ist es noch zu früh, um das wirklich gut einschätzen zu können. Je nachdem wie die einzelnen Familien gemeinsam den Lockdown bestritten haben (oder eben nicht) werden sich unter Umständen Missstände oder Defizite herausbilden die wir möglicherweise erst Jahre später zu sehen bekommen. Hinzu kommt außerdem das sich gerade die Jugendlichen in einer extrem wichtigen, prägenden Phase ihres Lebens befinden, welches für fast 2 Jahre auf „Eis“ gelegt wurde. Wenn man sich mal überlegt was wir so alles zwischen 12 und 16 erlebt und angestellt haben, vieles von dem wäre während des Lockdowns regelrecht illegal gewesen! Es mag sich böse anhören aber für die Alten in der Gesellschaft sind 2 Jahre mit Kontaktbeschränkungen nicht so dramatisch wie für unsere Jugend. Erste Liebe, erster Liebeskummer, das erste Bier, der erste Vollrausch – Die Jugend ist DIE Zeit der ersten Male, und Hormone kann man nicht so einfach in den Lockdown schicken. Da ist es verständlich das sich gerade die Jugend schwer tut sich an die Vorgaben zu halten – manche schaffen das und haben sogar ein paar sehr kreative und teilweise coronakonforme Strategien gefunden sich trotzdem zu treffen. Vielen war das aber auch einfach alles sch**ß egal und sie haben einfach so weiter gemacht wie vorher - mit Party und ohne Abstand.

Bisher haben wir von unseren Stammbesuchern zumindest keine allzu beunruhigenden Stories erfahren, daher sind wir verhalten optimistisch das unsere Kinder ohne größeren anhaltenden Schaden durchkommen werden.

Es gibt aber auch Coronaprobleme mit denen sich fast alle Besucher herumschlagen müssen.

Ganz vorneweg ist da die Schule. Bei fast allen Besuchern haben sich durch das Homeschooling die Noten verschlechtert und viele haben die Lust am Lernen und an der Schule verloren. Nachdem die Schulen wieder geöffnet haben sind die meisten sehr gerne wieder hingegangen. Vereinzelt haben wir aber auch Jugendliche die vermehrt schwänzen oder Ausreden suchen. Einige sind durch ihre schlechten Noten so demotiviert das es ihnen sehr schwer fällt sich aufzuraffen nach dem Motto „bringst ja eh nichts“.

Wie hat sich die Arbeit im Jugendtreff verändert?

Wie schon gesagt versuchen wir, alle Angebote wie gehabt aufrecht zu erhalten und das gelingt uns auch ganz gut. Doof finden alle das immer noch keine Kochprojekte erlaubt sind aber abgesehen davon kann eigentlich alles wieder wie früher stattfinden.

Im Prinzip versuchen wir die Arbeit so zu erhalten, dass sich für unsere Besucher möglichst wenig ändert – denn von ständiger Änderung haben die an allen Ecken und Enden genug.

Dennoch beobachten wir, dass einige Jugendliche ein erhöhtes Konzentrationsbedürfnis entwickelt haben und wir mehr Zeit als früher damit verbringen gemütlich mit einzelnen Jugendlichen zu quatschen und über ihre Probleme zu reden.

Für uns Mitarbeiter allerdings hat sich die Arbeit auf einer bürokratischen Ebene vervielfältigt.

Das fängt schon mit den sich ständig wechselnden Änderungen der Corona Verordnungen an: Immer wieder aufs Neue müssen seitenweise Paragraphen gelesen und interpretiert werden. Das ist der Nachteil an der offenen Jugendarbeit – für die Schulen ist alles ziemlich genug geregelt, die offene Jugendarbeit wurde am Anfang aber mehr oder weniger vergessen und wir mussten regelrecht den Verantwortlichen hinterherrennen damit sie uns sagen wie wir arbeiten können.

Außerdem haben wir noch nicht so viel Papier „verarbeitet“ wie in den letzten zwei Jahren. Kontaktnachverfolgung, Besucherlisten, freiwillige Selbstausschlüsse und Testprotokolle. All diese Formulare gab es für die offene Jugendarbeit nicht – wir mussten sie also nicht nur ausfüllen, sondern auch erst einmal selber machen.

Was finden Sie, als Mitarbeiterin, am schwierigsten während der Pandemie?

Das ist gar nicht so einfach zu beantworten.

Am Anfang war da sicherlich die große Ungewissheit ob und wie es weitergeht. Ob man Aktionen anbieten darf, wann man wieder schließen muss.

Mittlerweile ist man all dem etwas überdrüssig. Es nervt halt einfach. Auf der einen Seite sind wir uns relativ sicher dass wir nicht noch einmal für längere Zeit schließen müssen, auf der anderen Seite wird man aber ständig mit neuen Mutationen überrascht. Die Ungewissheit bleibt also, aber ich persönlich finde sie nicht mehr so aufregend, denn wir kennen es jetzt ja schon. Wir sind vorbereitet, aber hoffen natürlich das wir zukünftig wieder weniger und nicht mehr Auflagen haben werden.

15.12.2021

Polina Parhomenko
(Besucherin des Jugendzentrums,
14 Jahre, Anm. d. Red.)

Änderungsschneideri Karin Chaudhary
kreativ · schnell · preiswert

In der Neckarhelle 90, Ziegelhausen
Tel. 0157 - 35 28 48 15



Näh Service

Mo.-Sa. 09.30 - 13.00 Uhr und Mo.-Fr. 16.00 - 19.00 Uhr

Annahmestelle für:
Textilreinigung (Fa. Steininger)
Teppichreinigung (Fa. Grießhaber)
Wäscherei (Fa. Konradi)

Impressum

Herausgeber: Stadtteilverein Schlierbach, in Kooperation mit den Pfarrgemeinden, Schlierbacher Vereinen und Institutionen; www.schlierbach-aktuell.de

Redaktion: Dr. R. Wallich, A. Klück (Gutleuthofweg 36, 69118 HD, Tel. 892754)
E-Mail: redaktion@schlierbach-aktuell.de

Anzeigen: Stadtteilverein Schlierbach, A. Klück, E-Mail: anzeigen@schlierbach-aktuell.de oder angelika-klueck@web.de

Druck: Dewitz + Brill Druck GmbH, Langlachweg 13, 68229 Mannheim-Friedrichsfeld

Nächste Ausgabe (März) erscheint am **5. März 2022**

Redaktionsschluss: 24. Februar 2022

„Schlierbach aktuell“ finden Sie auch unter www.stadtteilverein-schlierbach.de (alle Ausgaben ab 2010). Sie können sich die Hefte auch digital zuschicken lassen. Tragen Sie sich bitte dafür bei www.stadtteilverein-schlierbach.de unter „Schlierbach aktuell“ in die entsprechende Liste ein.

Die Redaktion besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die diese Zeitschrift in ihrer Freizeit erstellen.

Eingesandte Beiträge werden von der Redaktion nicht auf ihre inhaltliche und formale Richtigkeit überprüft. Hierfür sind die Verfasser verantwortlich.

Die Redaktion behält sich grundsätzlich den Abdruck von eingereichten Beiträgen vor. Die Beiträge und Leserbriefe geben nicht notwendig die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Kontakte zu den Schlierbacher Vereinen und Institutionen

Anna-Wolf-Institut: Vorstände Manfred Weiser u. Martin Holler
vorstand@anna-wolf-institut.de; www.anna-wolf-institut.de

Anpacker für Schlierbach: Marcus Behrens,
Tel: 0160 8896 474 und www.stadtteilverein-schlierbach.de
unter „Kontakte“

Bürgeramt in Ziegelhausen, Kleingemünder Straße 18:
Mo: geschl., Di, Mi, Fr: 8:00-16:00Uhr, Do: 8:00 – 18:00Uhr
E-Mail: buergeramt-ziegelhausen@heidelberg.de
Fax 06221 58-4613840, Tel. 06221 58-13840

Café Patchwork, das Nachbarschaftscafé, Bürgerhaus,
Schlierbacher Landstr. 130, teamcafe@schlierbachlebt.de

Carl Bosch Museum Heidelberg: Seite 15

kontakt@carl-bosch-museum.de

Evangelische Kirche, Matthäusgemeinde: siehe Seite 9

Freundeskreis der Schlierbach Grundschule e.V.:

1. Vors.: Anja Greilich
freundeskreis@schlierbach-grundschule.de,
www.schlierbach-grundschule.de

Freundeskreis der ev. Kita Am Gutleuthofhang e.V.:

1. Vors.: Wilfried Dietz, freundeskreis.gutleuthofhang@web.de

Freundeskreis der Kindertagesstätte Jägerpad e.V.:

1. Vors. Dr. Peter Tochtermann
freundeskreis-kita-jaegerpad@gmx.de

Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius:

siehe Seite 13

Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.:

1. Vors.: Dr. Jörg Götz-Hege, Tel. 803130, info@institut.de

Kinderbeauftragte:

Daniela Micol, daniela.micol@web.de

Dagmar Trippo, dagmar@trippo.de

Jugendtreff Ziegelhausen / Schlierbach

Brahmsstr. 6, 69118 Heidelberg, Tel. 06221 / 1371975,

E-Mail: zyuz_ziegelhausen@online.de

Motorboot-Club MBC Heidelberg e.V.:

Hafenmeister Schlierbach Stefan Huth,
Tel. 06221/8964060, Mobil 0157 – 39067613 (Apr.-Okt)
hafenmeister.schlierbach@mbc-heidelberg.de

Repair Café Schlierbach Ziegelhausen

www.schlierbachlebt.de/repaircafe

Schlierbach Grundschule:

Schulleitung: Frau Leonhardt-Holloh

Schlierbacher Landstr. 23, Tel.: 802068

Fax: 889514 schulleitung@schlierbach-grundschule.de

Schlierbach Lebt! Plattform für eine lebendige Nachbarschaft
mit Terminkalender & Mitmachmöglichkeiten www.schlierbachlebt.de

Schützenverein Schlierbach e.V.:

Uwe Roland, Tel. 07261-9437599

Seniorenzentrum Ziegelhausen / Schlierbach:

siehe Seite 6, Tel. 06221 / 80 44 27

SZ.Ziegelhausen@caritas-heidelberg.de

www.seniorenzentren-hd.de

Stadtteilverein Schlierbach e.V.:

www.stadtteilverein-schlierbach.de

1. Vors. Dr. Christopher Klatt, Telefon: 4309489

E-Mail: klatt@stadtteilverein-schlierbach.de

Bankverbindung: IBAN: DE09 6709 2300 0033 0939 18

Volksbank Weinheim, GENODE61WNN

Bürgerhaus:

Schlierbacher Landstr. 130, Tel./Fax 804820.

Vermietung über Birgit Dixel: Tel.: 06221-7783910

buergerhaus@stadtteilverein-schlierbach.de

TV 1888 Schlierbach e.V.:

1. Vors. Martin Böning, info@tv-schlierbach.de, Seite 5

Wolfsbrunnen gGmbH & Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.

Rainer Nobis, 1. Vorsitzende Freundeskreis e.V.

Telefon 0175 218 4934 freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de

Andreas und Marion Hauschild, Wolfsbrunnen gGmbH

Telefon 0176 668 280 43 info@wolfsbrunnen-kultur.de,

www.wolfsbrunnen-kultur.de,

Corona - Nachbarschaftshilfe in Schlierbach

Brauchen Sie Hilfe während der Corona-Zeit?

Der Stadtteilverein Schlierbach vermittelt bestimmte Dienstleistungen, z. B. Einkäufe erledigen (Lebensmittel, Drogerie, Apotheke) oder ein Rezept vom Arzt abholen, zwischen bedürftigen Personen und Helfer*innen auf ehrenamtlicher Basis

Helfertelefon: 06221 4307679

Weitere Hilfsangebote finden sie auch auf nebenan.de (<https://www.nebenan.de>), rnz.de (<https://www.rnz.de>) und der Internetseite der Stadt Heidelberg (<https://www.heidelberg.de>) und unter der Rufnummer 06221/3218203!

Apotheken – Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienst: <https://www.lak-bw.de>

Notrufnummer der Innung Elektro- und Informationstechnik

Den Notdienst der Elektroinnung Heidelberg erreichen Sie täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr. Rufnummer 06221-301183

Gesundheitsamt: Informationen zum Coronavirus

Wichtig ist bei einem Verdacht auf eine Coronavirus-Infektion:

- die Ruhe bewahren
- *nicht* direkt in die erste Notaufnahme fahren.
- **sich telefonisch bei seinem Hausarzt melden**
- Am Wochenende, außerhalb der Sprechzeiten kann der ärztliche Bereitschaftsdienst (Telefonnummer 116117) kontaktiert werden.

Mehr zum Thema: <https://www.gesundheitsamt-bw.de>

Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: **116117**

(kostenlose bundesweit gültige Rufnummer)

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 622122*

Augenärztlicher Notfalldienst: 01806 062100*

* pro Anruf 20 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 60 Cent aus dem Mobilfunknetz

Übersicht Veranstaltungen und Termine				
		Ausstellungen und wöchentliche Termine		
9/23/2021	bis 28.02.2022	Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt	Malerin und Bildhauerin Dinara Daniel	Wolfsbrunnen Museumszimmer
10/10/2021	bis 16.01.2022	8. Europäische Quilt-Triennale		Textilsammlung Max Berk
10/16/2021	bis 29.05.2022	Deutschlands Bodenschätze		Carl Bosch Museum
		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Februar 2022				
So 06.02.	15.00 Uhr	Öffentliche Führung Dauerausstellung	Carl-Bosch-Museum	Carl Bosch Museum
Fr 11.02.	18.00 Uhr	Afterwork-Führung Sonderausstellung	Carl-Bosch-Museum	Carl Bosch Museum
Mi 16.02.	18.00 Uhr	Vollgetankt! - Benzin aus Kohle Führung für Grundschüler	Carl-Bosch-Museum	Carl Bosch Museum
Mi 16.02.	20.00 Uhr	erw. Vortrags- und Beiratssitzung	Stadtteilverein Schlierbach	Bürgerhaus
März 2022				
Mi 02.03.	15.00 Uhr	Familien-Führung Sonderausstellung	Carl-Bosch-Museum	Carl Bosch Museum
So 06.03.	15.00 Uhr	Öffentliche Führung Dauerausstellung	Carl-Bosch-Museum	Carl Bosch Museum
Fr 11.03.	19.30 Uhr	Eröffnungsveranstaltung Stummfilm „Neckarwestern“ mit Jo-Hannes Bauer (in Terminabstimmung)	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen Neubau
Sa 12.03.	09.30 Uhr	Arbeitseinsatz im Gelände	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Gelände Wolfsbrunnen
Mi 16.03.	20.00 Uhr	erw. Vortrags- und Beiratssitzung	Stadtteilverein Schlierbach	Bürgerhaus
Do 17.03.	19.00 Uhr	Wolfsbrunnen Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Restaurant Wolfsbrunnen
Sa 19.03.		Sommertagszug (geplant)	Stadtteilverein Schlierbach	
April 2022				
Fr 01.04.	19.30 Uhr	Valerie's Voices Im Rahmen des Heidelberger Frühlings	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Neubau Wolfsbrunnen
Sa 02.04.	10.00 Uhr	Kräutersammeln – Grüne Soße – mit Rüdiger Becker	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Gelände Wolfsbrunnen
Fr 08.04.	19.30 Uhr	Forellenessen mit dem Forellenquintett von Franz Schubert, Lesung Bismarck und die Forellen mit Prof. Dr. Volker Voigtländer	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Neubau Wolfsbrunnen
Sa 09.04.	09.30 Uhr	Arbeitseinsatz im Gelände	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Gelände Wolfsbrunnen
Do 21.04..	19.00 Uhr	Wolfsbrunnen Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Restaurant Wolfsbrunnen
Mi 27.04.	20.00 Uhr	erw. Vortrags- und Beiratssitzung	Stadtteilverein Schlierbach	Bürgerhaus
Mai 2022				
So 01.05.	ab 10 Uhr	Maiwanderung mit Bewirtung	Stadtteilverein Schlierbach	Linsenteichcheck
So 01.05.	15.00 Uhr	„The Whoopers“ Die 60er Jahre erobern den Biergarten	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Biergarten Wolfsbrunnen
Do 12.05.	19.30 Uhr	Klassischer Konzertabend mit Flügel und Geige mit Jochen und Jutta Steyer	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Neubau Wolfsbrunnen
Mi 18.05.	20.00 Uhr	erw. Vortrags- und Beiratssitzung	Stadtteilverein Schlierbach	Bürgerhaus
Do 19.05.	19.00 Uhr	Wolfsbrunnen Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Restaurant Wolfsbrunnen
Mi 25.05.	19.30 Uhr	Klavierabend, Camilla Pilla Arnese spielt Bach, Haydn, Debussy und Münch eine Kooperation mit Neckar- Musik-Festival	Wolfsbrunnen gGmbH	Neubau Wolfsbrunnen
Juni 2022				
Mi 08.06.	19.30 Uhr	Klavierabend, Peer Findeisen spielt Grieg, Debussy, Findeisen und Münch eine Kooperation mit Neckar-Musik- Festival	Wolfsbrunnen gGmbH	Neubau Wolfsbrunnen



**J. und W.
Rittmüller**
Bestattungshaus.

Wir kümmern uns gerne um Ihre Anliegen im Trauerfall.



Unser Service für Sie:

- Abschiedsräume
- Hauskapelle
- Trauercafé

Alles aus einer Hand.

Ihre Ansprechperson:
Fr. Katharina Walter

24 h für Sie erreichbar:
06221 28888

Bestattungshaus J. und W. Rittmüller e.K.
Kleingemünder Str. 21, 69118 Heidelberg
www.bestattungshaus-heidelberg.de



**Katholische Sozialstation
Heidelberg-Süd gGmbH**



- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Demenzbetreuung
- Palliativversorgung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Kostenlose Pflegeberatung
- Pflegeschulung
- Sozial-Lebensberatung
- Bundesfreiwilligendienst

Katholische Sozialstation
Heidelberg-Süd gGmbH
Kirschgartenstraße 33
69126 Heidelberg

Telefon: (06221) 720101
Internet: www.sozialstation-hds.de
E-Mail: info@sozialstation-hds.de

In Alter und bei Krankheit sind wir für Sie da.



Sabine
BISCHOFF
Ihr Markt am Neckar

Wir sind Mo. – Sa. von 08:00 – 21:00 Uhr für Sie da!



KLORMANN
Malerbetrieb seit 1894
Karl J. Klormann GmbH · Schönauer Abtweg 2 · 69118 Heidelberg

**Anstriche · Beschichtungen
Vollwärmeschutz · Gerüstbau
Betoninstandsetzung**

Telefon 0 6 221 / 89 26 02
Telefax 0 62 21 / 89 26 04
info@klormann-heidelberg.de
www.klormann-heidelberg.de

Mona&Lisa

Neu in Heidelberg

- Gehöranalyse
- Gehörtraining
- Hörgeräte



Die Hörgeräte-Akustik speziell für Frauen.

Für ein angenehmes Hören von Anfang an.
Mit Hörsystemen so klein und unsichtbar
wie möglich.

Das mona&lisa-Konzept wurde auf Basis wissenschaftlicher Studien speziell für das weibliche Gehör entwickelt. Mit einem zweiwöchigen Gehörtraining und ausgewählten Hörsystemen erleben Sie den behutsamen Weg zu gutem Hören. So bewahren Sie die Stärken des weiblichen Gehörs, auch wenn die natürliche Hörfähigkeit nachlässt.



mona&lisa Hörgeräte-Akustik für Frauen

Wilhelmstraße 13 · 69115 Heidelberg

Telefon 06221 416 550 · info@monalisa-heidelberg.de

www.monalisa-hoeren.de

 Folgen Sie uns auf Twitter unter @mona_lisaHD

Jetzt
Einzel-Termin
vereinbaren!
Tel. 06221 416 550

Achtsam für Ihre Gesundheit – mit sorgfältiger Hygiene in unseren großzügigen Beratungsstudios.



marlene aichinger
KOSMETIK

Erleben Sie medizinische Kosmetik und
Anti-Age Behandlungen mit Effekt.

Eine gesunde Haut ist eine schöne Haut

In der Neckarhelle 105 69118 Heidelberg

06221/804837

www.aichinger-kosmetik.de